P. b. b. Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1030 Wien

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1990 Ausgegeben am 20. November 1990 277. Stück

709. Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Zypern zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen samt Protokoll
(NR: GP XVII RV 1305 VV S. 146. BR: AB 3921 S. 531.)

709.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages samt Protokoll wird genehmigt.

ABKOMMEN

ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DER REPUBLIK ZYPERN ZUR VERMEIDUNG DER DOPPELBESTEUERUNG AUF DEM GEBIETE DER STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM VERMÖGEN

Die Republik Österreich und die Republik Zypern, von dem Wunsche geleitet, ein Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen abzuschließen,

haben folgendes vereinbart:

Artikel 1

Persönlicher Geltungsbereich

Dieses Abkommen gilt für Personen, die in einem Vertragsstaat oder in beiden Vertragsstaaten ansässig sind.

Artikel 2

Unter das Abkommen fallende Steuern

(1) Dieses Abkommen gilt, ohne Rücksicht auf die Art der Erhebung, für Steuern vom Einkommen und vom Vermögen, die für Rechnung eines Vertragsstaats oder seiner Gebietskörperschaften erhoben werden.

(2) Als Steuern vom Einkommen und vom Vermögen gelten alle Steuern, die vom Gesamteinkommen, vom Gesamtvermögen oder von Teilen des Einkommens oder des Vermögens erhoben werden, einschließlich der Steuern vom Gewinn aus der Veräußerung beweglichen oder unbeweglichen Vermögens sowie der Steuern vom Vermögenszuwachs.

CONVENTION

BETWEEN THE REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE REPUBLIC OF CYPRUS FOR THE AVOIDANCE OF DOUBLE TAXATION WITH RESPECT TO TAXES ON INCOME AND ON CAPITAL

The Republic of Austria and the Republic of Cyprus, desiring to conclude a Convention for the avoidance of double taxation with respect to taxes on income and on capital,

have agreed as follows:

Article 1

Personal Scope

This Convention shall apply to persons who are residents of one or both of the Contracting States.

Article 2

Taxes Covered

(1) This Convention shall apply to taxes on income and on capital imposed on behalf of a Contracting State or of its political subdivisions or local authorities, irrespective of the manner in which they are levied.

(2) There shall be regarded as taxes on income and on capital all taxes imposed on total income, on total capital, or on elements of income or of capital, including taxes on gains from the alienation of movable or immovable property, as well as taxes on capital appreciation.

(3) Zu den bestehenden Steuern, für die das Abkommen gilt, gehören insbesondere

a) in Österreich:
   1. die Einkommensteuer;
   2. die Körperschaftsteuer;
   3. die Aufsichtsratsabgabe;
   4. die Vermögensteuer;
   5. die Abgabe von Vermögen, die der Erbschaftssteuer entzogen sind;
   6. die Gewerbesteuer einschließlich der Lohnsummensteuer;
   7. die Grundsteuer;
   8. die Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben;
   9. die Abgabe vom Bodenwert bei unbebauten Grundstücken;

b) in Zypern:
   1. die Einkommensteuer;
   2. die Sonderabgabe;
   3. die Steuer auf Veräußerungsgewinne;
   4. die Steuer von unbeweglichem Vermögen.

(4) Das Abkommen gilt auch für alle Steuern gleicher oder im wesentlichen ähnlicher Art, die nach der Unterzeichnung des Abkommens neben den bestehenden Steuern oder an deren Stelle erhoben werden. Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten teilen einander am Ende eines jeden Jahres die in ihren Steuergesetzen eingetretenen Änderungen mit.

(3) The existing taxes to which the Convention shall apply are in particular:

(a) in Austria:
   1. the income tax (die Einkommensteuer);
   2. the corporation tax (die Körperschaftsteuer);
   3. the directors' tax (die Aufsichtsratsabgabe);
   4. the capital tax (die Vermögensteuer);
   5. the tax on property eluding death duties (die Abgabe von Vermögen, die der Erbschaftssteuer entzogen sind);
   6. the tax on commercial and industrial enterprises, including the tax levied on the sum of wages (die Gewerbesteuer einschließlich der Lohnsummensteuer);
   7. the land tax (die Grundsteuer);
   8. the tax on agricultural and forestry enterprises (die Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben);
   9. the tax on the value of vacant plots (die Abgabe vom Bodenwert bei unbebauten Grundstücken);

(b) in Cyprus:
   1. the income tax;
   2. the special contribution;
   3. the capital gains tax;
   4. the immovable property tax.

(4) The Convention shall apply also to any identical or substantially similar taxes which are imposed after the date of signature of the Convention in addition to, or in place of, the existing taxes. At the end of each year, the competent authorities of the Contracting States shall notify each other of changes which have been made in their respective taxation laws.

Artikel 3

Allgemeine Begriffsbestimmungen

(1) Im Sinne dieses Abkommens, wenn der Zusammenhang nichts anderes erfordert,

a) bedeutet der Ausdruck „Österreich" die Republik Österreich;
b) bedeutet der Ausdruck „Zypern" die Republik Zypern und umfaßt im geographischen Sinn das Hoheitsgebiet, die Hoheitsgewässer Zyperns sowie andere Seegebiete, hinsichtlich derer Zypern in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht Souveränitätsrechte oder Jurisdiktion ausübt;
c) umfaßt der Ausdruck „Person" natürliche Personen, Gesellschaften und alle anderen Personenvereinigungen;
d) bedeutet der Ausdruck „Gesellschaft" juristische Personen oder Rechtsträger, die für die Besteuerung wie juristische Personen behandelt werden;
e) bedeuten die Ausdrücke „Unternehmen eines Vertragsstaats" und „Unternehmen des ande-

Article 3

General Definitions

(1) For the purposes of this Convention, unless the context otherwise requires:

(a) the term "Austria" means the Republic of Austria;
(b) the term "Cyprus" means the Republic of Cyprus and when used in a geographical sense includes the national territory, the territorial sea of Cyprus as well as other maritime areas over which Cyprus, in accordance with international law, exercises sovereign rights or jurisdiction;
(c) the term "person" includes an individual, a company and any other body of persons;
(d) the term "company" means any body corporate or any entity which is treated as a body corporate for tax purposes;
(e) the terms "enterprise of a Contracting State" and "enterprise of the other Contracting

ren Vertragsstaats"; je nachdem, ein Unternehmen, das von einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person betrieben wird, oder ein Unternehmen, das von einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person betrieben wird;

f) bedeutet der Ausdruck „internationaler Verkehr" jede Beförderung mit einem Seeschiff oder Luftfahrzeug, das von einem Unternehmen mit tatsächlicher Geschäftsleitung in einem Vertragsstaat betrieben wird, es sei denn, das Seeschiff oder Luftfahrzeug wird ausschließlich zwischen Orten im anderen Vertragsstaat betrieben;

g) bedeutet der Ausdruck „zuständige Behörde"
   i) in Österreich: den Bundesminister für Finanzen;
   ii) in Zypern: den Finanzminister oder seinen bevollmächtigten Vertreter.

(2) Bei der Anwendung des Abkommens durch einen Vertragsstaat hat, wenn der Zusammenhang nichts anderes erfordert, jeder im Abkommen nicht definierte Ausdruck die Bedeutung, die ihm nach dem Recht dieses Staates über die Steuern zukommt, für die das Abkommen gilt.

State" mean respectively an enterprise carried on by a resident of a Contracting State and an enterprise carried on by a resident of the other Contracting State;

(f) the term "international traffic" means any transport by a ship or aircraft operated by an enterprise which has its place of effective management in a Contracting State, except when the ship or aircraft is operated solely between places in the other Contracting State;

(g) the term "competent authority" means:
   (i) in Austria: the Federal Minister of Finance;
   (ii) in Cyprus: the Minister of Finance or his authorised representative.

(2) As regards the application of the Convention by a Contracting State any term not defined therein shall, unless the context otherwise requires, have the meaning which it has under the law of that State concerning the taxes to which the Convention applies.

Artikel 4

Ansässige Person

(1) Im Sinne dieses Abkommens bedeutet der Ausdruck „eine in einem Vertragsstaat ansässige Person" eine Person, die nach dem Recht dieses Staates dort auf Grund ihres Wohnsitzes, ihres ständigen Aufenthalts, des Ortes ihrer Geschäftsleitung oder eines anderen ähnlichen Merkmals steuerpflichtig ist. Der Ausdruck umfaßt jedoch nicht eine Person, die in diesem Staat nur mit Einkünften aus Quellen in diesem Staat oder mit in diesem Staat gelegenem Vermögen steuerpflichtig ist.

(2) Ist nach Absatz 1 eine natürliche Person in beiden Vertragsstaaten ansässig, so gilt folgendes:

a) Die Person gilt als in dem Staat ansässig, in dem sie über eine ständige Wohnstätte verfügt; verfügt sie in beiden Staaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Staat ansässig, zu dem sie die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen hat (Mittelpunkt der Lebensinteressen);

b) kann nicht bestimmt werden, in welchem Staat die Person den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen hat, oder verfügt sie in keinem der Staaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Staat ansässig, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat;

Article 4

Resident

(1) For the purposes of this Convention, the term "resident of a Contracting State" means any person who, under the laws of that State, is liable to tax therein by reason of his domicile, residence, place of management or any other criterion of a similar nature. But this term does not include any person who is liable to tax in that State in respect only of income from sources in that State or capital situated therein.

(2) Where by reason of the provisions of paragraph 1 an individual is a resident of both Contracting States, then his status shall be determined as follows:

(a) he shall be deemed to be a resident of the State in which he has a permanent home available to him; if he has a permanent home available to him in both States, he shall be deemed to be a resident of the State with which his personal and economic relations are closer (centre of vital interests);

(b) if the State in which he has his centre of vital interests cannot be determined, or if he has not a permanent home available to him in either State, he shall be deemed to be a resident of the State in which he has an habitual abode;

c) hat die Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt in beiden Staaten oder in keinem der Staaten, so gilt sie als in dem Staat ansässig, dessen Staatsangehöriger sie ist;
d) ist die Person Staatsangehöriger beider Staaten oder keines der Staaten, so werden sich die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten bemühen, die Frage in gegenseitigem Einvernehmen gemäß Artikel 25 zu regeln.

(3) Ist nach Absatz 1 eine andere als eine natürliche Person in beiden Vertragsstaaten ansässig, so gilt sie als in dem Staat ansässig, in dem sich der Ort ihrer tatsächlichen Geschäftsleitung befindet.

(c) if he has an habitual abode in both States or in neither of them, he shall be deemed to be a resident of the State of which he is a national;

(d) if he is a national of both States or of neither of them, the competent authorities of the Contracting State shall endeavour to settle the question by mutual agreement according to Article 25.

(3) Where by reason of the provisions of paragraph 1 a person other than an individual is a resident of both Contracting States, then it shall be deemed to be a resident of the State in which its place of effective management is situated.

Artikel 5

Betriebstätte

(1) Im Sinne dieses Abkommens bedeutet der Ausdruck „Betriebstätte" eine feste Geschäftseinrichtung, durch die die Tätigkeit eines Unternehmens ganz oder teilweise ausgeübt wird.

(2) Der Ausdruck „Betriebstätte" umfaßt insbesondere:
a) einen Ort der Leitung,
b) eine Zweigniederlassung,
c) eine Geschäftsstelle,
d) eine Fabrikationsstätte,
e) eine Werkstätte und
f) ein Bergwerk, ein Öl- oder Gasvorkommen, einen Steinbruch oder eine andere Stätte der Ausbeutung von Bodenschätzen.

(3) Eine Bausausführung oder Montage ist nur dann eine Betriebstätte, wenn ihre Dauer 24 Monate überschreitet.

(4) Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen dieses Artikels gelten nicht als Betriebstätten:

a) Einrichtungen, die ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung von Gütern oder Waren des Unternehmens benutzt werden;
b) Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens, die ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung unterhalten werden;
c) Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten werden, durch ein anderes Unternehmen bearbeitet oder verarbeitet zu werden;
d) eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird, für das Unternehmen Güter oder Waren einzukaufen oder Informationen zu beschaffen;
e) eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird,

Article 5

Permanent Establishment

(1) For the purposes of this Convention, the term "permanent establishment" means a fixed place of business through which the business of an enterprise is wholly or partly carried on.

(2) The term "permanent establishment" includes especially:
(a) a place of management;
(b) a branch;
(c) an office;
(d) a factory;
(e) a workshop, and
(f) a mine, an oil or gas well, a quarry or any other place of extraction of natural resources.

(3) A building site or construction or installation project constitutes a permanent establishment only if it lasts more than 24 months.

(4) Notwithstanding the preceding provisions of this Article the term "permanent establishment" shall be deemed not to include:
(a) the use of facilities solely for the purpose of storage, display or delivery of goods or merchandise belonging to the enterprise;

(b) the maintenance of a stock of goods or merchandise belonging to the enterprise solely for the purpose of storage, display or delivery;

(c) the maintenance of a stock of goods or merchandise belonging to the enterprise solely for the purpose of processing by another enterprise;

(d) the maintenance of a fixed place of business solely for the purpose of purchasing goods or merchandise or of collecting information, for the enterprise;

(e) the maintenance of a fixed place of business solely for the purpose of carrying on, for the

für das Unternehmen andere Tätigkeiten auszuüben, die vorbereitender Art sind oder eine Hilfstätigkeit darstellen;

f) eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird, mehrere der unter den Buchstaben a) bis e) genannten Tätigkeiten auszuüben, vorausgesetzt, daß die sich daraus ergebende Gesamttätigkeit der festen Geschäftseinrichtung vorbereitender Art ist oder eine Hilfstätigkeit darstellt.

(5) Ist eine Person — mit Ausnahme eines unabhängigen Vertreters im Sinne des Absatzes 6 — für ein Unternehmen tätig und besitzt sie in einem Vertragsstaat die Vollmacht, im Namen des Unternehmens Verträge abzuschließen, und übt sie die Vollmacht dort gewöhnlich aus, so wird das Unternehmen ungeachtet der Absätze 1 und 2 so behandelt, als habe es in diesem Staat für alle von der Person für das Unternehmen ausgeübten Tätigkeiten eine Betriebstätte, es sei denn, diese Tätigkeiten beschränken sich auf die in Absatz 4 genannten Tätigkeiten, die, würden sie durch eine feste Geschäftseinrichtung ausgeübt, diese Einrichtung nach dem genannten Absatz nicht zu einer Betriebstätte machten.

(6) Ein Unternehmen wird nicht schon deshalb so behandelt, als habe es eine Betriebstätte in einem Vertragsstaat, weil es dort seine Tätigkeit durch einen Makler, Kommissionär oder einen anderen unabhängigen Vertreter ausübt, sofern diese Personen im Rahmen ihrer ordentlichen Geschäftstätigkeit handeln.

(7) Allein dadurch, daß eine in einem Vertragsstaat ansässige Gesellschaft eine Gesellschaft beherrscht oder von einer Gesellschaft beherrscht wird, die im anderen Vertragsstaat ansässig ist oder dort (entweder durch eine Betriebstätte oder auf andere Weise) ihre Tätigkeit ausübt, wird keine der beiden Gesellschaften zur Betriebstätte der anderen.

enterprise, any other activity of a preparatory or auxiliary character;

(f) the maintenance of a fixed place of business solely for any combination of activities mentioned in sub-paragraphs (a) to (e), provided that the overall activity of the fixed place of business resulting from this combination is of a preparatory or auxiliary character.

(5) Notwithstanding the provisions of paragraphs 1 and 2, where a person — other than an agent of an independent status to whom paragraph 6 applies — is acting on behalf of an enterprise and has, and habitually exercises, in a Contracting State an authority to conclude contracts in the name of the enterprise, that enterprise shall be deemed to have a permanent establishment in that State in respect of any activities which that person undertakes for the enterprise, unless the activities of such person are limited to those mentioned in paragraph 4 which, if exercised through a fixed place of business, would not make this fixed place of business a permanent establishment under the provisions of that paragraph.

(6) An enterprise shall not be deemed to have a permanent establishment in a Contracting State merely because it carries on business in that State through a broker, general commission agent or any other agent of an independent status, provided that such persons are acting in the ordinary course of their business.

(7) The fact that a company which is a resident of a Contracting State controls or is controlled by a company which is a resident of the other Contracting State or which carries on business in that other State (whether through a permanent establishment or otherwise), shall not of itself constitute either company a permanent establishment of the other.

Artikel 6

Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen

(1) Einkünfte, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus unbeweglichem Vermögen (einschließlich der Einkünfte aus land- und forstwirtschaftlichen Betrieben) bezieht, das im anderen Vertragsstaat liegt, dürfen im anderen Staat besteuert werden.

(2) Der Ausdruck „unbewegliches Vermögen" hat die Bedeutung, die ihm nach dem Recht des Vertragsstaats zukommt, in dem das Vermögen liegt. Der Ausdruck umfaßt in jedem Fall das Zubehör zum unbeweglichen Vermögen, das lebende und tote Inventar land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, die Rechte, für die die Vorschriften

Article 6

Income from immovable property

(1) Income derived by a resident of a Contracting State from immovable property (including income from agriculture or forestry) situated in the other Contracting State may be taxed in that other State.

(2) The term "immovable property" shall have the meaning which it has under the law of the Contracting State in which the property in question is situated. The term shall in any case include property accessory to immovable property, livestock and equipment used in agriculture and forestry, rights to which the provisions of general law

des Privatrechts über Grundstücke gelten, Nutzungsrechte an unbeweglichem Vermögen sowie Rechte auf veränderliche oder feste Vergütungen für die Ausbeutung oder das Recht auf Ausbeutung von Mineralvorkommen, Quellen und anderen Bodenschätzen; Schiffe und Luftfahrzeuge gelten nicht als unbewegliches Vermögen.

(3) Absatz 1 gilt für Einkünfte aus der unmittelbaren Nutzung, der Vermietung oder Verpachtung sowie jeder anderen Art der Nutzung unbeweglichen Vermögens.

(4) Die Absätze 1 und 3 gelten auch für Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen eines Unternehmens und für Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen, das der Ausübung einer selbständigen Arbeit dient.

respecting landed property apply, usufruct of immovable property and rights to variable or fixed payments as consideration for the working of, or the right to work, mineral deposits, sources and other natural resources; ships, boats and aircraft shall not be regarded as immovable property.

(3) The provisions of paragraph 1 shall apply to income derived from the direct use, letting, or use in any other form of immovable property.

(4) The provisions of paragraphs 1 and 3 shall also apply to the income from immovable property of an enterprise and to income from immovable property used for the performance of independent personal services.

Artikel 7

Unternehmensgewinne

(1) Gewinne eines Unternehmens eines Vertragsstaats dürfen nur in diesem Staat besteuert werden, es sei denn, das Unternehmen übt seine Tätigkeit im anderen Vertragsstaat durch eine dort gelegene Betriebstätte aus. Übt das Unternehmen seine Tätigkeit auf diese Weise aus, so dürfen die Gewinne des Unternehmens im anderen Staat besteuert werden, jedoch nur insoweit, als sie dieser Betriebstätte zugerechnet werden können.

(2) Übt ein Unternehmen eines Vertragsstaats seine Tätigkeit im anderen Vertragsstaat durch eine dort gelegene Betriebstätte aus, so werden vorbehaltlich des Absatzes 3 in jedem Vertragsstaat dieser Betriebstätte die Gewinne zugerechnet, die sie hätte erzielen können, wenn sie eine gleiche oder ähnliche Tätigkeit unter gleichen oder ähnlichen Bedingungen als selbständiges Unternehmen ausgeübt hätte und im Verkehr mit dem Unternehmen, dessen Betriebstätte sie ist, völlig unabhängig gewesen wäre.

(3) Bei der Ermittlung der Gewinne einer Betriebstätte werden die für diese Betriebstätte entstandenen Aufwendungen, einschließlich der Geschäftsführungs- und allgemeinen Verwaltungskosten, zum Abzug zugelassen, gleichgültig, ob sie in dem Staat, in dem die Betriebstätte liegt, oder anderswo entstanden sind.

(4) Soweit es in einem Vertragsstaat üblich ist, die einer Betriebstätte zuzurechnenden Gewinne durch Aufteilung der Gesamtgewinne des Unternehmens auf seine einzelnen Teile zu ermitteln, schließt Absatz 2 nicht aus, daß dieser Vertragsstaat die zu besteuernden Gewinne nach der üblichen Aufteilung ermittelt; die gewählte Gewinnaufteilung muß jedoch derart sein, daß das Ergebnis mit den Grundsätzen dieses Artikels übereinstimmt.

Article 7

Business Profits

(1) The profits of an enterprise of a Contracting State shall be taxable only in that State unless the enterprise carries on business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein. If the enterprise carries on business as aforesaid, the profits of the enterprise may be taxed in the other State but only so much of them as is attributable to that permanent establishment.

(2) Subject to the provisions of paragraph 3, where an enterprise of a Contracting State carries on business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein, there shall in each Contracting State be attributed to that permanent establishment the profits which it might be expected to make if it were a distinct and separate enterprise engaged in the same or similar activities under the same or similar conditions and dealing wholly independently with the enterprise of which it is a permanent establishment.

(3) In determining the profits of a permanent establishment, there shall be allowed as deductions expenses which are incurred for the purposes of the permanent establishment, including executive and general administrative expenses so incurred, whether in the State in which the permanent establishment is situated or elsewhere.

(4) Insofar as it has been customary in a Contracting State to determine the profits to be attributed to a permanent establishment on the basis of an apportionment of the total profits of the enterprise to its various parts, nothing in paragraph 2 shall preclude that Contracting State from determining the profits to be taxed by such an apportionment as may be customary; the method of apportionment adopted shall, however, be such that the result shall be in accordance with the principles contained in this Article.

(5) Auf Grund des bloßen Einkaufs von Gütern oder Waren für das Unternehmen wird einer Betriebstätte kein Gewinn zugerechnet.

(6) Bei der Anwendung der vorstehenden Absätze sind die der Betriebstätte zuzurechnenden Gewinne jedes Jahr auf dieselbe Art zu ermitteln, es sei denn, daß ausreichende Gründe dafür bestehen, anders zu verfahren.

(7) Gehören zu den Gewinnen Einkünfte, die in anderen Artikeln dieses Abkommens behandelt werden, so werden die Bestimmungen jener Artikeln durch die Bestimmungen dieses Artikels nicht berührt.

(8) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Gewinne" umfaßt auch Gewinne eines Gesellschafters aus seiner Beteiligung an einer Personengesellschaft, einschließlich der Beteiligung an einer stillen Gesellschaft.

(5) No profits shall be attributed to a permanent establishment by reason of the mere purchase by that permanent establishment of goods or merchandise for the enterprise.

(6) For the purposes of the preceding paragraphs, the profits to be attributed to the permanent establishment shall be determined by the same method year by year unless there is good and sufficient reason to the contrary.

(7) Where profits include items of income which are dealt with separately in other Articles of this Convention, then the provisions of those Articles shall not be affected by the provisions of this Article.

(8) The term "profits" as used in this Article includes the profits derived by any partner from his participation in a partnership including a participation in a sleeping partnership.

Artikel 8

Seeschiffahrt, Binnenschiffahrt und Luftfahrt

(1) Gewinne aus dem Betrieb von Seeschiffen oder Luftfahrzeugen im internationalen Verkehr dürfen nur in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung des Unternehmens befindet.

(2) Befindet sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung eines Unternehmens der Seeschiffahrt an Bord eines Schiffes, so gilt er als in dem Vertragsstaat gelegen, in dem der Heimathafen des Schiffes liegt, oder, wenn kein Heimathafen vorhanden ist, in dem Vertragsstaat, in dem die Person ansässig ist, die das Schiff betreibt.

(3) Absatz 1 gilt auch für Gewinne aus der Beteiligung an einem Pool, einer Betriebsgemeinschaft oder einer internationalen Betriebsstelle.

Article 8

Shipping and air transport

(1) Profits from the operation of ships or aircraft in international traffic shall be taxable only in the Contracting State in which the place of effective management of the enterprise is situated.

(2) If the place of effective management of a shipping enterprise is aboard a ship, then it shall be deemed to be situated in the Contracting State in which the home harbour of the ship is situated, or, if there is no such home harbour, in the Contracting State of which the operator of the ship is a resident.

(3) The provisions of paragraph 1 shall also apply to profits from the participation in a pool, a joint business or an international operating agency.

Artikel 9

Verbundene Unternehmen

(1) Wenn

a) ein Unternehmen eines Vertragsstaats unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder dem Kapital eines Unternehmens des anderen Vertragsstaats beteiligt ist oder

b) dieselben Personen unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder dem Kapital eines Unternehmens eines Vertragsstaats und eines Unternehmens des anderen Vertragsstaats beteiligt sind

und in diesen Fällen die beiden Unternehmen in ihren kaufmännischen oder finanziellen Beziehungen an vereinbarte oder auferlegte Bedingungen gebunden sind, die von denen abweichen, die

Article 9

Associated enterprises

(1) Where

(a) an enterprise of a Contracting State participates directly or indirectly in the management, control or capital of an enterprise of the other Contracting State, or

(b) the same persons participate directly or indirectly in the management, control or capital of an enterprise of a Contracting State and an enterprise of the other Contracting State,

and in either case conditions are made or imposed between the two enterprises in their commercial or financial relations which differ from those which would be made between independent enterprises,

unabhängige Unternehmen miteinander vereinbaren würden, so dürfen die Gewinne, die eines der Unternehmen ohne diese Bedingungen erzielt hätte, wegen dieser Bedingungen aber nicht erzielt hat, den Gewinnen dieses Unternehmens zugerechnet und entsprechend besteuert werden.

(2) Werden in einem Vertragsstaat den Gewinnen eines Unternehmens dieses Staates Gewinne zugerechnet — und entsprechend besteuert —, mit denen ein Unternehmen des anderen Vertragsstaats in diesem Staat besteuert worden ist, und handelt es sich bei den zugerechneten Gewinnen um solche, die das Unternehmen des erstgenannten Staates erzielt hätte, wenn die zwischen den beiden Unternehmen vereinbarten Bedingungen die gleichen gewesen wären, die unabhängige Unternehmen miteinander vereinbaren würden, so nimmt der andere Staat eine entsprechende Änderung der dort von diesen Gewinnen erhobenen Steuer vor. Bei dieser Änderung sind die übrigen Bestimmungen dieses Abkommens zu berücksichtigen; erforderlichenfalls werden die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten einander konsultieren.

then any profits which would, but for those conditions, have accrued to one of the enterprises, but by reason of those conditions, have not so accrued, may be included in the profits of that enterprise and taxed accordingly.

(2) Where a Contracting State includes in the profits of an enterprise of that State—and taxes accordingly—profits on which an enterprise of the other Contracting State has been charged to tax in that other State and the profits so included are profits which would have accrued to the enterprise of the first-mentioned State if the conditions made between the two enterprises had been those which would have been made between independent enterprises, then that other State shall make an appropriate adjustment to the amount of the tax charged therein on those profits. In determining such adjustment, due regard shall be had to the other provisions of this Convention and the competent authorities of the Contracting States shall if necessary consult each other.

Artikel 10

Dividenden

(1) Dividenden, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Gesellschaft an eine im anderen Vertragsstaat ansässige Person zahlt, dürfen im anderen Staat besteuert werden.

(2) Diese Dividenden dürfen jedoch auch in dem Vertragsstaat, in dem die die Dividenden zahlende Gesellschaft ansässig ist, nach dem Recht dieses Staates besteuert werden; die Steuer darf aber, wenn der Empfänger der Dividenden der Nutzungsberechtigte ist, 10 vom Hundert des Bruttobetrags der Dividenden nicht übersteigen.

(3) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Dividenden" bedeutet Einkünfte aus Aktien, Genußaktien oder Genußscheinen, Gründeranteilen oder anderen Rechten — ausgenommen Forderungen — mit Gewinnbeteiligung sowie aus sonstigen Gesellschaftsanteilen stammende Einkünfte, die nach dem Recht des Staates, in dem die ausschüttende Gesellschaft ansässig ist, den Einkünften aus Aktien steuerlich gleichgestellt sind. In Österreich bedeutet der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Dividenden" auch Einkünfte aus Partizipationsscheinen im Sinne des österreichischen Kreditwesengesetzes.

(4) Solange Zypern keine Quellensteuer auf Dividenden erhebt, dürfen ungeachtet des Absatzes 2 Dividenden, die eine in Zypern ansässige Gesellschaft an eine in Österreich ansässige Person zahlt, in Zypern keiner Steuer unterzogen werden, die zusätzlich zur Steuer auf die Gewinne oder Einkünfte, aus denen diese Dividenden gezahlt

Article 10

Dividends

(1) Dividends paid by a company which is a resident of a Contracting State to a resident of the other Contracting State may be taxed in that other State.

(2) However, such dividends may also be taxed in the Contracting State of which the company paying the dividends is a resident and according to the laws of that State, but if the recipient is the beneficial owner of the dividends the tax so charged shall not exceed 10 per cent of the gross amount of the dividends.

(3) The term "dividends" as used in this Article means income from shares, "jouissance" shares or "jouissance" rights, founders' shares or other rights, not being debt-claims, participating in profits, as well as income from other corporate rights which is subjected to the same taxation treatment as income from shares by the laws of the State of which the company making the distribution is a resident. In the case of Austria the term "dividends" as used in this Article includes also income from "participation shares" ("Partizipationsscheine") in the sense of the Austrian Law on credit affairs ("Kreditwesengesetz").

(4) Notwithstanding the provisions of paragraph 2—as long as Cyprus does not impose tax at source on dividends—dividends paid by a company which is a resident of Cyprus to a resident of Austria shall not be subject to any tax imposed by Cyprus in excess of the tax imposed with respect to the profits or earnings out of which such dividends are paid. An

werden, erhoben wird. Eine in Österreich ansässige natürliche Person hat Anspruch auf Erstattung jeder in Zypern auf die Gewinne oder Einkünfte, aus denen die Dividenden gezahlt werden, erhobenen Steuer in dem Ausmaß, als diese Steuer die Steuerschuld der natürlichen Person in Zypern übersteigt; sie darf jedoch keiner weiteren, zusätzlich zur Steuer der Gesellschaft erhobenen Steuer unterzogen werden.

individual resident of Austria shall be entitled to a refund of any Cyprus tax imposed with respect to the profits or earnings out of which a dividend is paid, to the extent that this tax exceeds the individual's tax liability in Cyprus, but may not be subject to any tax in addition to the one paid by the company.

(5) Die Absätze 1, 2 und 4 sind nicht anzuwenden, wenn der in einem Vertragsstaat ansässige Nutzungsberechtigte im anderen Vertragsstaat, in dem die die Dividenden zahlende Gesellschaft ansässig ist, eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebstätte oder eine selbständige Arbeit durch eine dort gelegene feste Einrichtung ausübt und die Beteiligung, für die die Dividenden gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebstätte oder festen Einrichtung gehört. In diesem Fall ist Artikel 7 beziehungsweise Artikel 14 anzuwenden.

(5) The provisions of paragraphs 1, 2 and 4 shall not apply if the beneficial owner of the dividends, being a resident of a Contracting State, carries on business in the other Contracting State of which the company paying the dividends is a resident, through a permanent establishment situated therein, or performs in that other State independent personal services from a fixed base situated therein, and the holding in respect of which the dividends are paid is effectively connected with such permanent establishment or fixed base. In such case the provisions of Article 7 or Article 14, as the case may be, shall apply.

(6) Bezieht eine in einem Vertragsstaat ansässige Gesellschaft Gewinne oder Einkünfte aus dem anderen Vertragsstaat, so darf dieser andere Staat weder die von der Gesellschaft gezahlten Dividenden besteuern, es sei denn, daß diese Dividenden an eine im anderen Staat ansässige Person gezahlt werden oder daß die Beteiligung, für die die Dividenden gezahlt werden, tatsächlich zu einer im anderen Staat gelegenen Betriebstätte oder festen Einrichtung gehört, noch Gewinne der Gesellschaft einer Steuer für nichtausgeschüttete Gewinne unterwerfen, selbst wenn die gezahlten Dividenden oder die nichtausgeschütteten Gewinne ganz oder teilweise aus im anderen Staat erzielten Gewinnen oder Einkünften bestehen.

(6) Where a company which is a resident of a Contracting State derives profits or income from the other Contracting State, that other State may not impose any tax on the dividends paid by the company, except insofar as such dividends are paid to a resident of that other State or insofar as the holding in respect of which the dividends are paid is effectively connected with a permanent establishment or a fixed base situated in that other State, nor subject the company's undistributed profits to a tax on the company's undistributed profits, even if the dividends paid or the undistributed profits consist wholly or party of profits or income arising in such other State.

Artikel 11

Zinsen

(1) Zinsen, die aus einem Vertragsstaat stammen und an eine im anderen Vertragsstaat ansässige Person gezahlt werden, dürfen nur im anderen Staat besteuert werden.

(2) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Zinsen" bedeutet Einkünfte aus Forderungen jeder Art, auch wenn die Forderungen durch Pfandrechte an Grundstücken gesichert oder mit einer Beteiligung am Gewinn des Schuldners ausgestattet sind, und insbesondere Einkünfte aus öffentlichen Anleihen und aus Obligationen einschließlich der damit verbundenen Aufgelder und der Gewinne aus Losanleihen. Zuschläge für verspätete Zahlung gelten nicht als Zinsen im Sinne dieses Artikels.

(3) Die Absätze 1 und 2 sind nicht anzuwenden, wenn der in einem Vertragsstaat ansässige Nutzungsberechtigte im anderen Vertragsstaat, aus dem

Article 11

Interest

(1) Interest arising in a Contracting State and paid to a resident of the other Contracting State shall be taxable only in that other State.

(2) The term "interest" as used in this Article means income from debt claims of every kind, whether or not secured by mortgage and whether or not carrying a right to participate in the debtor's profits, and in particular, income from government securities and income from bonds or debentures, including premiums and prizes attaching to such securities, bonds or debentures. Penalty charges for late payment shall not be regarded as interest for the purpose of this Article.

(3) The provisions of paragraphs 1 and 2 shall not apply if the beneficial owner of the interest, being a resident of a Contracting State, carries on business

die Zinsen stammen, eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebstätte oder eine selbständige Arbeit durch eine dort gelegene feste Einrichtung ausübt und die Forderung, für die die Zinsen gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebstätte oder festen Einrichtung gehört. In diesem Fall ist Artikel 7 beziehungsweise Artikel 14 anzuwenden.

(4) Bestehen zwischen dem Schuldner und dem Nutzungsberechtigten oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die Zinsen, gemessen an der zugrundeliegenden Forderung, den Betrag, den Schuldner und Nutzungsberechtigter ohne diese Beziehungen vereinbart hätten, so wird dieser Artikel nur auf den letzteren Betrag angewendet. In diesem Fall kann der übersteigende Betrag nach dem Recht eines jeden Vertragsstaats und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden.

in the other Contracting State in which the interest arises, through a permanent establishment situated therein, or performs in that other State independent personal services from a fixed base situated therein, and the debt claim in respect of which the interest is paid is effectively connected with such permanent establishment or fixed base. In such case the provisions of Article 7 or Article 14, as the case may be, shall apply.

(4) Where, by reason of a special relationship between the payer and the beneficial owner or between both of them and some other person, the amount of the interest, having regard to the debt claim for which it is paid, exceeds the amount which would have been agreed upon by the payer and the beneficial owner in the absence of such relationship, the provisions of this Article shall apply only to the last-mentioned amount. In such case, the excess part of the payments shall remain taxable according to the laws of each Contracting State, due regard being had to the other provisions of this Convention.

Artikel 12

Lizenzgebühren

(1) Lizenzgebühren, die aus einem Vertragsstaat stammen und an eine im anderen Vertragsstaat ansässige Person gezahlt werden, dürfen, wenn diese Person der Nutzungsberechtigte ist, nur im anderen Staat besteuert werden.

(2) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Lizenzgebühren" bedeutet Vergütungen jeder Art, die für die Benutzung oder für das Recht auf Benutzung von Urheberrechten an literarischen, künstlerischen oder wissenschaftlichen Werken, einschließlich kinematographischer Filme, von Patenten, Marken, Mustern oder Modellen, Plänen, geheimen Formeln oder Verfahren oder für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Ausrüstungen oder für die Mitteilung gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Erfahrungen gezahlt werden.

(3) Absatz 1 ist nicht anzuwenden, wenn der in einem Vertragsstaat ansässige Nutzungsberechtigte im anderen Vertragsstaat, aus dem die Lizenzgebühren stammen, eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebstätte oder eine selbständige Arbeit durch eine dort gelegene feste Einrichtung ausübt und die Rechte oder Vermögenswerte, für die die Lizenzgebühren gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebstätte oder festen Einrichtung gehören. In diesem Fall ist Artikel 7 beziehungsweise Artikel 14 anzuwenden.

(4) Bestehen zwischen dem Schuldner und dem Nutzungsberechtigten oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen

Article 12

Royalties

(1) Royalties arising in a Contracting State and paid to a resident of the other Contracting State shall be taxable only in that other State if such resident is the beneficial owner of the royalties.

(2) The term "royalties" as used in this Article means payments of any kind received as a consideration for the use of, or the right to use, any copyright of literary, artistic or scientific work including cinematograph films, any patent, trade mark, design or model, plan, secret formula or process, or for the use of, or the right to use, industrial, commercial, or scientific equipment, or for information concerning industrial, commercial or scientific experience.

(3) The provisions of paragraph 1 shall not apply if the beneficial owner of the royalties, being a resident of a Contracting State, carries on business in the other Contracting State in which the royalties arise, through a permanent establishment situated therein, or performs in that other State independent personal services from a fixed base situated therein, and the right or property in respect of which the royalties are paid is effectively connected with such permanent establishment or fixed base. In such case the provisions of Article 7 or Article 14, as the case may be, shall apply.

(4) Where, by reason of a special relationship between the payer and the beneficial owner or between both of them and some other person, the

und übersteigen deshalb die Lizenzgebühren, gemessen an der zugrundeliegenden Leistung, den Betrag, den Schuldner und Nutzungsberechtigter ohne diese Beziehungen vereinbart hätten, so wird dieser Artikel nur auf den letzteren Betrag angewendet. In diesem Fall kann der übersteigende Betrag nach dem Recht eines jeden Vertragsstaats und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden.

amount of the royalties, having regard to the use, right or information for which they are paid, exceeds the amount which would have been agreed upon by the payer and the beneficial owner in the absence of such relationship, the provisions of this Article shall apply only to the last-mentioned amount. In such case, the excess part of the payments shall remain taxable according to the laws of each Contracting State, due regard being had to the other provisions of this Convention.

Artikel 13

Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen

(1) Gewinne, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus der Veräußerung unbeweglichen Vermögens im Sinne des Artikels 6, das im anderen Vertragsstaat liegt, oder aus der Veräußerung von Anteilen an einer Gesellschaft, deren Anlagevermögen ausschließlich oder fast ausschließlich aus solchen Vermögenswerten besteht, bezieht, dürfen im anderen Staat besteuert werden.

(2) Gewinne aus der Veräußerung beweglichen Vermögens, das Betriebsvermögen einer Betriebstätte ist, die ein Unternehmen eines Vertragsstaats im anderen Vertragsstaat hat, oder das zu einer festen Einrichtung gehört, die einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person für die Ausübung einer selbständigen Arbeit im anderen Vertragsstaat zur Verfügung steht, einschließlich derartiger Gewinne, die bei der Veräußerung einer solchen Betriebstätte (allein oder mit dem übrigen Unternehmen) oder einer solchen festen Einrichtung erzielt werden, dürfen im anderen Staat besteuert werden.

(3) Gewinne aus der Veräußerung von Seeschiffen oder Luftfahrzeugen, die im internationalen Verkehr betrieben werden, und von beweglichem Vermögen, das dem Betrieb dieser Schiffe oder Luftfahrzeuge dient, dürfen nur in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung des Unternehmens befindet.

(4) Gewinne aus der Veräußerung des in den Absätzen 1, 2 und 3 nicht genannten Vermögens dürfen nur in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem der Veräußerer ansässig ist.

Article 13

Capital Gains

(1) Gains derived by a resident of a Contracting State from the alienation of immovable property referred to in Article 6 and situated in the other Contracting State or from the alienation of shares in a company the assets of which consist wholly or almost wholly of such property may be taxed in that other State.

(2) Gains from the alienation of movable property forming part of the business property of a permanent establishment which an enterprise of a Contracting State has in the other Contracting State or of movable property pertaining to a fixed base available to a resident of a Contracting State in the other Contracting State for the purpose of performing independent personal services including such gains from the alienation of such a permanent establishment (alone or with the whole enterprise) or of such fixed base, may be taxed in that other State.

(3) Gains from the alienation of ships or aircraft operated in international traffic, or movable property pertaining to the operation of such ships or aircraft shall be taxable only in the Contracting State in which the place of effective management of the enterprise is situated.

(4) Gains from the alienation of any property other than that referred to in paragraphs 1, 2 and 3, shall be taxable only in the Contracting State of which the alienator is a resident.

Artikel 14

Selbständige Arbeit

(1) Einkünfte, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus einem freien Beruf oder aus sonstiger selbständiger Tätigkeit bezieht, dürfen nur in diesem Staat besteuert werden, es sei denn, daß der Person im anderen Vertragsstaat für die Ausübung ihrer Tätigkeit gewöhnlich eine feste Einrichtung zur Verfügung steht. Steht ihr eine

Article 14

Independent personal services

(1) Income derived by a resident of a Contracting State in respect of professional services or other activities of an independent character shall be taxable only in that State unless he has a fixed base regularly available to him in the other Contracting State for the purpose of performing his activities. If he has such a fixed base, the income may be taxed in

solche feste Einrichtung zur Verfügung, so dürfen die Einkünfte im anderen Staat besteuert werden, jedoch nur insoweit, als sie dieser festen Einrichtung zugerechnet werden können.

(2) Der Ausdruck „freier Beruf" umfaßt insbesondere die selbständig ausgeübte wissenschaftliche, literarische, künstlerische, erzieherische oder unterrichtende Tätigkeit sowie die selbständige Tätigkeit der Ärzte, Rechtsanwälte, Ingenieure, Architekten, Zahnärzte und Buchsachverständigen.

the other State but only so much of it as is attributable to that fixed base.

(2) The term "professional services" includes especially independent scientific, literary, artistic, educational or teaching activities as well as the independent activities of physicians, lawyers, engineers, architects, dentists and accountants.

Artikel 15

Unselbständige Arbeit

(1) Vorbehaltlich der Artikel 16, 18 und 19 dürfen Gehälter, Löhne und ähnliche Vergütungen, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus unselbständiger Arbeit bezieht, nur in diesem Staat besteuert werden, es sei denn, die Arbeit wird im anderen Vertragsstaat ausgeübt. Wird die Arbeit dort ausgeübt, so dürfen die dafür bezogenen Vergütungen im anderen Staat besteuert werden.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 dürfen Vergütungen, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person für eine im anderen Vertragsstaat ausgeübte unselbständige Arbeit bezieht, nur im erstgenannten Staat besteuert werden, wenn

a) der Empfänger sich im anderen Staat insgesamt nicht länger als 183 Tage während des betreffenden Steuerjahres aufhält und

b) die Vergütungen von einem Arbeitgeber oder für einen Arbeitgeber gezahlt werden, der nicht im anderen Staat ansässig ist, und

c) die Vergütungen nicht von einer Betriebstätte oder einer festen Einrichtung getragen werden, die der Arbeitgeber im anderen Staat hat.

(3) Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen dieses Artikels dürfen Vergütungen für unselbständige Arbeit, die an Bord eines Seeschiffes oder Luftfahrzeuges, das im internationalen Verkehr betrieben wird, ausgeübt wird, in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung des Unternehmens befindet.

Article 15

Dependent personal services

(1) Subject to the provisions of Articles 16, 18 and 19, salaries, wages and other similar remuneration derived by a resident of a Contracting State in respect of an employment shall be taxable only in that State unless the employment is exercised in the other Contracting State. If the employment is so exercised, such remuneration as is derived therefrom may be taxed in that other State.

(2) Notwithstanding the provisions of paragraph 1, remuneration derived by a resident of a Contracting State in respect of an employment exercised in the other Contracting State shall be taxable only in the first-mentioned State if:

(a) the recipient is present in the other State for a period or periods not exceeding in the aggregate 183 days in the fiscal year concerned, and

(b) the remuneration is paid by, or on behalf of, an employer who is not a resident of the other State, and

(c) the remuneration is not borne by a permanent establishment or a fixed base which the employer has in the other State.

(3) Notwithstanding the preceding provisions of this Article remuneration derived in respect of an employment exercised aboard a ship or aircraft operated in international traffic may be taxed in the Contracting State in which the place of effective management of the enterprise is situated.

Artikel 16

Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsvergütungen

Aufsichtsrats- oder Verwaltungsratsvergütungen und ähnliche Zahlungen, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person in ihrer Eigenschaft als Mitglied des Aufsichts- oder Verwaltungsrats einer Gesellschaft bezieht, die im anderen Vertragsstaat ansässig ist, dürfen im anderen Staat besteuert werden.

Article 16

Directors' fees

Directors' fees and other similar payments derived by a resident of a Contracting State in his capacity as a member of the board of directors of a company which is a resident of the other Contracting State may be taxed in that other State.

Artikel 17

Künstler und Sportler

(1) Ungeachtet der Artikel 14 und 15 dürfen Einkünfte, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person als Künstler, wie Bühnen-, Film-, Rundfunk- und Fernsehkünstler sowie Musiker, oder als Sportler aus ihrer im anderen Vertragsstaat persönlich ausgeübten Tätigkeit bezieht, im anderen Staat besteuert werden.

(2) Fließen Einkünfte aus einer von einem Künstler oder Sportler in dieser Eigenschaft persönlich ausgeübten Tätigkeit nicht dem Künstler oder Sportler selbst, sondern einer anderen Person zu, so dürfen diese Einkünfte ungeachtet der Artikel 7, 14 und 15 in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem der Künstler oder Sportler seine Tätigkeit ausübt.

Artikel 18

Ruhegehälter

Vorbehaltlich des Artikels 19 Absatz 2 dürfen Ruhegehälter und ähnliche Vergütungen, die einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person für frühere unselbständige Arbeit gezahlt werden, nur in diesem Staat besteuert werden.

Artikel 19

Öffentlicher Dienst

(1) a) Vergütungen, ausgenommen Ruhegehälter, die von einem Vertragsstaat oder einer seiner Gebietskörperschaften an eine natürliche Person für die diesem Staat oder der Gebietskörperschaft geleisteten Dienste gezahlt werden, dürfen nur in diesem Staat besteuert werden.

b) Diese Vergütungen dürfen jedoch nur im anderen Vertragsstaat besteuert werden, wenn die Dienste in diesem Staat geleistet werden und die natürliche Person in diesem Staat ansässig ist und

i) ein Staatsangehöriger dieses Staates ist oder

ii) nicht ausschließlich deshalb in diesem Staat ansässig geworden ist, um die Dienste zu leisten.

(2) Absatz 1 gilt auch für Vergütungen, die den Mitgliedern der österreichischen Außenhandelsstelle in Zypern gezahlt werden.

(3) a) Ruhegehälter, die von einem Vertragsstaat oder einer seiner Gebietskörperschaften oder aus einem von diesem Staat oder der Gebietskörperschaft errichteten Sondervermögen an eine natürliche Person für die diesem Staat oder der Gebietskörperschaft geleisteten Dienste gezahlt werden, dürfen nur in diesem Staat besteuert werden.

Article 17

Artistes and athletes

(1) Notwithstanding the provisions of Articles 14 and 15, income derived by a resident of a Contracting State as an entertainer, such as a theatre, motion picture, radio or television artiste, or a musician, or as an athlete, from his personal activities as such exercised in the other Contracting State, may be taxed in that other State.

(2) Where income in respect of personal activities exercised by an entertainer or an athlete in his capacity as such accrues not to the entertainer or athlete himself but to another person, that income may, notwithstanding the provisions of Articles 7, 14 and 15, be taxed in the Contracting State in which the activities of the entertainer or athlete are exercised.

Article 18

Pensions

Subject to the provisions of paragraph 2 of Article 19, pensions and other similar remuneration paid to a resident of a Contracting State in consideration of past employment shall be taxable only in that State.

Article 19

Government Service

(1) (a) Remuneration, other than a pension, paid by a Contracting State or a political subdivision or a local authority thereof to an individual in respect of services rendered to that State or subdivision or authority shall be taxable only in that State.

(b) However, such remuneration shall be taxable only in the other Contracting State if the services are rendered in that State and the individual is a resident of that State who:

(i) is a national of that State; or

(ii) did not become a resident of that State solely for the purpose of rendering the services.

(2) Paragraph 1 shall also apply to remuneration received by the members of the staff of the Austrian Trade Commissioner for Cyprus.

(3) (a) Any pension paid by, or out of funds created by, a Contracting State or a political subdivision or a local authority thereof to an individual in respect of services rendered to that State or subdivision or authority shall be taxable only in that State.

b) Diese Ruhegehälter dürfen jedoch nur im anderen Vertragsstaat besteuert werden, wenn die natürliche Person in diesem Staat ansässig ist und ein Staatsangehöriger dieses Staates ist.

(4) Auf Vergütungen und Ruhegehälter für Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit einer gewerblichen Tätigkeit eines Vertragsstaats oder einer seiner Gebietskörperschaften erbracht werden, sind die Artikel 15, 16 und 18 anzuwenden.

Artikel 20

Studenten, Praktikanten und Lehrlinge

(1) Zahlungen, die ein Student, Praktikant oder Lehrling, der sich in einem Vertragsstaat ausschließlich zum Studium oder zur Ausbildung aufhält und der im anderen Vertragsstaat ansässig ist oder dort unmittelbar vor der Einreise in den erstgenannten Staat ansässig war, für seinen Unterhalt, sein Studium oder seine Ausbildung erhält, dürfen im erstgenannten Staat nicht besteuert werden, sofern diese Zahlungen aus Quellen außerhalb dieses Staates stammen.

(2) Vergütungen, die ein Student oder Lehrling, der in einem Vertragsstaat ansässig ist oder vorher dort ansässig war, für eine Beschäftigung erhält, die er in dem anderen Staat insgesamt nicht länger als 183 Tage während des betreffenden Steuerjahres ausübt, werden in dem anderen Staat nicht besteuert, wenn die Beschäftigung in unmittelbarem Zusammenhang mit seinen Studien oder seiner Ausbildung steht.

Artikel 21

Andere Einkünfte

(1) Einkünfte einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person, die in den vorstehenden Artikeln nicht behandelt wurden, dürfen ohne Rücksicht auf ihre Herkunft nur in diesem Staat besteuert werden.

(2) Absatz 1 ist auf andere Einkünfte als solche aus unbeweglichem Vermögen im Sinne des Artikels 6 Absatz 2 nicht anzuwenden, wenn der in einem Vertragsstaat ansässige Empfänger im anderen Vertragsstaat eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebstätte oder eine selbständige Arbeit durch eine dort gelegene feste Einrichtung ausübt und die Rechte oder Vermögenswerte, für die die Einkünfte gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebstätte oder festen Einrichtung gehören. In diesem Fall ist Artikel 7 beziehungsweise Artikel 14 anzuwenden.

Artikel 22

Vermögen

(1) Unbewegliches Vermögen im Sinne des Artikels 6, das einer in einem Vertragsstaat

(b) However, such pension shall be taxable only in the other Contracting State if the individual is a resident of, and a national of, that State.

(4) The provisions of Articles 15, 16 and 18 shall apply to remuneration and pensions in respect of services rendered in connection with a business carried on by a Contracting State or a political subdivision or a local authority thereof.

Article 20

Students and Business Apprentices

(1) Payments which a student or business apprentice who is or was immediately before visiting a Contracting State a resident of the other Contracting State and who is present in the first-mentioned State solely for the purpose of his education or training receives for the purpose of his maintenance, education or training shall not be taxed in that State, provided that such payments arise from sources outside that State.

(2) Remuneration which a student or business apprentice who is or was formerly a resident of a Contracting State derives from an employment which he exercises in the other Contracting State for a period or periods not exceeding in the aggregate 183 days in the fiscal year concerned shall not be taxed in that other State if the employment is directly related to his studies or apprenticeship.

Article 21

Other Income

(1) Items of income of a resident of a Contracting State, wherever arising, not dealt with in the foregoing Articles of this Convention shall be taxable only in that State.

(2) The provisions of paragraph 1 shall not apply to income, other than income from immovable property as defined in paragraph 2 of Article 6, if the recipient of such income, being a resident of a Contracting State, carries on business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein, or performs in that other State independent personal services from a fixed base situated therein, and the right or property in respect of which the income is paid is effectively connected with such permanent establishment or fixed base. In such case the provisions of Article 7 or Article 14, as the case may be, shall apply.

Article 22

Capital

(1) Capital represented by immovable property referred to in Article 6, owned by a resident of a

ansässigen Person gehört und im anderen Vertragsstaat liegt, darf im anderen Staat besteuert werden.

(2) Bewegliches Vermögen, das Betriebsvermögen einer Betriebstätte ist, die ein Unternehmen eines Vertragsstaats im anderen Vertragsstaat hat, oder das zu einer festen Einrichtung gehört, die einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person für die Ausübung einer selbständigen Arbeit im anderen Vertragsstaat zur Verfügung steht, darf im anderen Staat besteuert werden.

(3) Seeschiffe und Luftfahrzeuge, die im internationalen Verkehr betrieben werden, sowie bewegliches Vermögen, das dem Betrieb dieser Schiffe oder Luftfahrzeuge dient, dürfen nur in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung des Unternehmens befindet.

(4) Alle anderen Vermögensteile einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person dürfen nur in diesem Staat besteuert werden.

Contracting State and situated in the other Contracting State, may be taxed in that other State.

(2) Capital represented by movable property forming part of the business property of a permanent establishment which an enterprise of a Contracting State has in the other Contracting State or by movable property pertaining to a fixed base available to a resident of a Contracting State in the other Contracting State for the purpose of performing independent personal services may be taxed in that other State.

(3) Capital represented by ships and aircraft operated in international traffic and by movable property pertaining to the operation of such ships and aircraft, shall be taxable only in the Contracting State in which the place of effective management of the enterprise is situated.

(4) All other elements of capital of a resident of a Contracting State shall be taxable only in that State.

Artikel 23

Vermeidung der Doppelbesteuerung

(1) Bezieht eine in einem Vertragsstaat ansässige Person Einkünfte oder hat sie Vermögen und dürfen diese Einkünfte oder dieses Vermögen nach diesem Abkommen im anderen Vertragsstaat besteuert werden, so nimmt der erstgenannte Staat vorbehaltlich der Absätze 2 und 3 diese Einkünfte oder dieses Vermögen von der Besteuerung aus.

(2) Bezieht eine in einem Vertragsstaat ansässige Person Einkünfte, die nach Artikel 10 im anderen Vertragsstaat besteuert werden dürfen, so rechnet der erstgenannte Staat auf die vom Einkommen dieser Person zu erhebende Steuer den Betrag an, der der im anderen Staat endgültig gezahlten Steuer unter Berücksichtigung der Steuer vom Gewinn, aus dem die Dividenden gezahlt werden, entspricht. Der anzurechnende Betrag darf jedoch den Teil der vor der Anrechnung ermittelten Steuer nicht übersteigen, der auf die aus dem anderen Staat bezogenen Einkünfte entfällt.

(3) Für die Anwendung des Absatzes 2 ist die in Zypern gezahlte Steuer mit 15 vom Hundert des Bruttobetrags der Dividenden anzunehmen, wenn auf Grund besonderer Bestimmungen für die Förderung der industriellen Entwicklung die zypriotische Steuer auf weniger als 15 vom Hundert herabgesetzt wurde.

(4) Einkünfte oder Vermögen einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person, die nach dem Abkommen von der Besteuerung in diesem Staat auszunehmen sind, dürfen gleichwohl in diesem Staat bei der Festsetzung der Steuer für das übrige Einkommen oder Vermögen der Person einbezogen werden.

Article 23

Elimination of Double Taxation

(1) Where a resident of a Contracting State derives income or owns capital which, in accordance with the provisions of this Convention may be taxed in the other Contracting State, the first-mentioned State shall, subject to the provisions of paragraphs 2 and 3, exempt such income or capital from tax.

(2) Where a resident of a Contracting State derives items of income which, in accordance with the provisions of Article 10 may be taxed in the other Contracting State, the first-mentioned State shall allow as a deduction from the tax on the income of that resident an amount equal to the tax finally paid in that other State taking into account the tax payable in respect of the profits out of which the dividend is paid. Such deduction shall not, however, exceed that part of the tax, as computed before the deduction is given which is attributable to such items of income derived from that other State.

(3) For the purposes of paragraph 2, where by reason of special provisions for the promotion of industrial development, Cyprus tax has been reduced to less than 15 per cent the tax paid in Cyprus shall be deemed to have been 15 per cent of the gross amount of the dividend.

(4) Where in accordance with any provision of the Convention income derived or capital owned by a resident of a Contracting State is exempt from tax in that State, such State may nevertheless, in calculating the amount of tax on the remaining income or capital of such resident, take into account the exempted income or capital.

Artikel 24

Gleichbehandlung

(1) Staatsangehörige eines Vertragsstaats dürfen im anderen Vertragsstaat keiner Besteuerung oder damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender ist als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen Staatsangehörige des anderen Staates unter gleichen Verhältnissen unterworfen sind oder unterworfen werden können. Diese Bestimmung gilt ungeachtet des Artikels 1 auch für Personen, die in keinem Vertragsstaat ansässig sind.

(2) Der Ausdruck „Staatsangehörige" bedeutet
a) natürliche Personen, die die Staatsangehörigkeit eines Vertragsstaats besitzen;
b) juristische Personen, Personengesellschaften und andere Personenvereinigungen, die nach dem in einem Vertragsstaat geltenden Recht errichtet worden sind.

(3) Die Besteuerung einer Betriebstätte, die ein Unternehmen eines Vertragsstaats im anderen Vertragsstaat hat, darf im anderen Staat nicht ungünstiger sein als die Besteuerung von Unternehmen des anderen Staates, die die gleiche Tätigkeit ausüben. Diese Bestimmung ist nicht so auszulegen, als verpflichte sie einen Vertragsstaat, den im anderen Vertragsstaat ansässigen Personen Steuerfreibeträge, -vergünstigungen und -ermäßigungen auf Grund des Personenstandes oder der Familienlasten zu gewähren, die er seinen ansässigen Personen gewährt.

(4) Sofern nicht Artikel 9 Absatz 1, Artikel 11 Absatz 4 oder Artikel 12 Absatz 4 anzuwenden ist, sind Zinsen, Lizenzgebühren und andere Entgelte, die ein Unternehmen eines Vertragsstaats an eine im anderen Vertragsstaat ansässige Person zahlt, bei der Ermittlung der steuerpflichtigen Gewinne dieses Unternehmens unter den gleichen Bedingungen wie Zahlungen an eine im erstgenannten Staat ansässige Person zum Abzug zuzulassen. Dementsprechend sind Schulden, die ein Unternehmen eines Vertragsstaats gegenüber einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person hat, bei der Ermittlung des steuerpflichtigen Vermögens dieses Unternehmens unter den gleichen Bedingungen wie Schulden gegenüber einer im erstgenannten Staat ansässigen Person zum Abzug zuzulassen.

(5) Unternehmen eines Vertragsstaats, deren Kapital ganz oder teilweise unmittelbar oder mittelbar einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person oder mehreren solchen Personen gehört oder ihrer Kontrolle unterliegt, dürfen im erstgenannten Staat keiner Besteuerung oder damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender ist als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen andere ähnliche Unternehmen des erstgenannten Staates unterworfen sind oder unterworfen werden können.

Article 24

Non-Discrimination

(1) Nationals of a Contracting State shall not be subjected in the other Contracting State to any taxation or any requirement connected therewith, which is other or more burdensome than the taxation and connected requirements to which nationals of that other State in the same circumstances are or may be subjected. This provision shall, notwithstanding the provisions of Article 1, also apply to persons who are not residents of one or both of the Contracting States.

(2) The term "nationals" means:
(a) all individuals possessing the nationality of a Contracting State;
(b) all legal persons, partnerships and associations deriving their status as such from the laws in force in a Contracting State.

(3) The taxation on a permanent establishment which an enterprise of a Contracting State has in the other Contracting State shall not be less favourably levied in that other State than the taxation levied on enterprises of that other State carrying on the same activities. This provision shall not be construed as obliging a Contracting State to grant to residents of the other Contracting State any personal allowances, reliefs and reductions for taxation purposes on account of civil status or family responsibilities which it grants to its own residents.

(4) Except where the provisions of paragraph 1 of Article 9, paragraph 4 of Article 11, or paragraph 4 of Article 12, apply, interest, royalties and other disbursements paid by an enterprise of a Contracting State to a resident of the other Contracting State shall, for the purpose of determining the taxable profits of such enterprise, be deductible under the same conditions as if they had been paid to a resident of the first-mentioned State. Similarly, any debts of an enterprise of a Contracting State to a resident of the other Contracting State shall, for the purpose of determining the taxable capital of such enterprise, be deductible under the same conditions as if they had been contracted to a resident of the first-mentioned State.

(5) Enterprises of a Contracting State, the capital of which is wholly or partly owned or controlled, directly or indirectly, by one or more residents of the other Contracting State, shall not be subjected in the first-mentioned State to any taxation or any requirement connected therewith which is other or more burdensome than the taxation and connected requirements to which other similar enterprises of the first-mentioned State are or may be subjected.

(6) Dieser Artikel gilt ungeachtet des Artikels 2 für Steuern jeder Art und Bezeichnung.

(6) The provisions of this Article shall, notwithstanding the provisions of Article 2, apply to taxes of every kind and description.

Artikel 25

Verständigungsverfahren

(1) Ist eine Person der Auffassung, daß Maßnahmen eines Vertragsstaats oder beider Vertragsstaaten für sie zu einer Besteuerung führen oder führen werden, die diesem Abkommen nicht entspricht, so kann sie unbeschadet der nach dem innerstaatlichen Recht dieser Staaten vorgesehenen Rechtsmittel ihren Fall der zuständigen Behörde des Vertragsstaats, in dem sie ansässig ist, oder, sofern ihr Fall von Artikel 24 Absatz 1 erfaßt wird, der zuständigen Behörde des Vertragsstaats unterbreiten, dessen Staatsangehöriger sie ist. Der Fall muß innerhalb von drei Jahren nach der ersten Mitteilung der Maßnahme unterbreitet werden, die zu einer dem Abkommen nicht entsprechenden Besteuerung führt.

Article 25

Mutual agreement procedure

(1) Where a person considers that the actions of one or both of the Contracting States result or will result for him in taxation not in accordance with the provisions of this Convention, he may, irrespective of the remedies provided by the domestic law of those States, present his case to the competent authority of the Contracting State of which he is a resident or, if his case comes under paragraph 1 of Article 24, to that of the Contracting State of which he is a national. The case must be presented within three years from the first notification of the action resulting in taxation not in accordance with the provisions of the Convention.

(2) Hält die zuständige Behörde die Einwendung für begründet und ist sie selbst nicht in der Lage, eine befriedigende Lösung herbeizuführen, so wird sie sich bemühen, den Fall durch Verständigung mit der zuständigen Behörde des anderen Vertragsstaats so zu regeln, daß eine dem Abkommen nicht entsprechende Besteuerung vermieden wird. Die Verständigungsregelung ist ungeachtet der Fristen des innerstaatlichen Rechts der Vertragsstaaten durchzuführen.

(2) The competent authority shall endeavour, if the objection appears to it to be justified and if it is not itself able to arrive at a satisfactory solution, to resolve the case by mutual agreement with the competent authority of the other Contracting State, with a view to the avoidance of taxation which is not in accordance with the Convention. Any agreement reached shall be implemented notwithstanding any time limits in the domestic law of the Contracting States.

(3) Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten werden sich bemühen, Schwierigkeiten oder Zweifel, die bei der Auslegung oder Anwendung des Abkommens entstehen, in gegenseitigem Einvernehmen zu beseitigen. Sie können auch gemeinsam darüber beraten, wie eine Doppelbesteuerung in Fällen vermieden werden kann, die im Abkommen nicht behandelt sind.

(3) The competent authorities of the Contracting States shall endeavour to resolve by mutual agreement any difficulties or doubts arising as to the interpretation or application of the Convention. They may also consult together for the elimination of double taxation in cases not provided for in the Convention.

(4) Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten können zur Herbeiführung einer Einigung im Sinne der vorstehenden Absätze unmittelbar miteinander verkehren. Erscheint ein mündlicher Meinungsaustausch für die Herbeiführung der Einigung zweckmäßig, so kann ein solcher Meinungsaustausch in einer Kommission durchgeführt werden, die aus Vertretern der zuständigen Behörden der Vertragsstaaten besteht.

(4) The competent authorities of the Contracting States may communicate with each other directly for the purpose of reaching an agreement in the sense of the preceding paragraphs. When it seems advisable in order to reach agreement to have an oral exchange of opinions, such exchange may take place through a Commission consisting of representatives of the competent authorities of the Contracting States.

Artikel 26

Informationsaustausch

(1) Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten tauschen die Informationen aus, die zur Durchführung dieses Abkommens erforderlich sind. Der Informationsaustausch ist durch Artikel 1 nicht eingeschränkt. Alle Informationen, die ein Ver-

Article 26

Exchange of information

(1) The competent authorities of the Contracting States shall exchange such information as is necessary for carrying out the provisions of this Convention. The exchange of information is not restricted by Article 1. Any information received by

tragsstaat erhalten hat, sind ebenso geheimzuhalten wie die auf Grund des innerstaatlichen Rechts dieses Staates beschafften Informationen und dürfen nur den Personen oder Behörden (einschließlich der Gerichte und der Verwaltungsbehörden) zugänglich gemacht werden, die mit der Veranlagung oder Erhebung, der Vollstreckung oder Strafverfolgung oder mit der Entscheidung von Rechtsmitteln hinsichtlich der unter das Abkommen fallenden Steuern befaßt sind. Diese Personen oder Behörden dürfen die Informationen nur für diese Zwecke verwenden. Sie dürfen die Informationen in einem öffentlichen Gerichtsverfahren oder in einer Gerichtsentscheidung offenlegen.

(2) Absatz 1 ist nicht so auszulegen, als verpflichte er einen Vertragsstaat,

a) Verwaltungsmaßnahmen durchzuführen, die von den Gesetzen und der Verwaltungspraxis dieses oder des anderen Vertragsstaats abweichen;
b) Informationen zu erteilen, die nach den Gesetzen oder im üblichen Verwaltungsverfahren dieses oder des anderen Vertragsstaats nicht beschafft werden können;
c) Informationen zu erteilen, die ein Handels-, Industrie-, Gewerbe- oder Berufsgeheimnis oder ein Geschäftsverfahren preisgeben würden oder deren Erteilung dem Ordre public widerspräche.

a Contracting State shall be treated as secret in the same manner as information obtained under the domestic laws of that State and shall be disclosed only to persons or authorities (including courts and administrative bodies) involved in the assessment or collection of, the enforcement or prosecution in respect of, or the determination of appeals in relation to, the taxes covered by the Convention. Such persons or authorities shall use the information only for such purposes. They may disclose the information in public court proceedings or in judicial decisions.

(2) In no case shall the provisions of paragraph 1 be construed so as to impose on a Contracting State the obligation:
(a) to carry out administrative measures at variance with the laws and administrative practice of that or of the other Contracting State;
(b) to supply information which is not obtainable under the laws or in the normal course of the administration of that or of the other Contracting State;
(c) to supply information which would disclose any trade, business, industrial, commercial or professional secret or trade process, or information, the disclosure of which would be contrary to public policy (ordre public).

Artikel 27

Diplomaten und Konsularbeamte

Dieses Abkommen berührt nicht die steuerlichen Vorrechte, die den Diplomaten und Konsularbeamten nach den allgemeinen Regeln des Völkerrechts oder auf Grund besonderer Übereinkünfte zustehen.

Article 27

Diplomatic agents and consular officers

Nothing in this Convention shall affect the fiscal privileges of diplomatic agents or consular officers under the general rules of international law or under the provisions of special agreements.

Artikel 28

Inkrafttreten

(1) Das Abkommen bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden werden so bald wie möglich in Nicosia ausgetauscht.

(2) Dieses Abkommen tritt am ersten Tag des dritten Monats in Kraft, der dem Monat folgt, in dem der Austausch der Ratifikationsurkunden erfolgt ist, und seine Bestimmungen finden für alle Steuerjahre Anwendung, die nach dem 31. Dezember des Kalenderjahres beginnen, in dem der Austausch der Ratifikationsurkunden erfolgt ist.

Article 28

Entry into force

(1) This Convention shall be ratified and the instruments of ratification shall be exchanged at Nicosia as soon as possible.

(2) The Convention shall enter into force on the first day of the third month next following that in which the exchange of instruments of ratification takes place and its provisions shall have effect in respect of taxes for any fiscal year beginning after December 31 in the calendar year in which the exchange of instruments of ratification takes place.

Artikel 29

Kündigung

Dieses Abkommen bleibt in Kraft, solange es nicht von einem Vertragsstaat gekündigt wird. Jeder

Article 29

Termination

This Convention shall remain in force until terminated by a Contracting State. Either Contract-

Vertragsstaat kann es am oder vor dem 30. Juni eines jeden Kalenderjahres nach Ablauf von fünf Jahren nach seinem Inkrafttreten schriftlich auf diplomatischem Weg kündigen. In diesem Fall findet das Abkommen nicht mehr Anwendung auf Steuerjahre, die nach dem 31. Dezember des Kalenderjahres beginnen, in dem die Kündigung erfolgt ist.

ZU URKUND DESSEN haben die hiezu gehörig Bevollmächtigten dieses Abkommen unterzeichnet.

GESCHEHEN zu Wien, am 20. März 1990, in zwei Urschriften, jede in deutscher, griechischer und englischer Sprache, wobei alle drei Texte gleichermaßen authentisch sind. Im Zweifel ist der englische Text maßgeblich.

Für die Republik Österreich:
Dipl.-Kfm. Ferdinand Lacina

Für die Republik Zypern:
George Syrimis

ing State may terminate the Convention, through diplomatic channels, by giving written notice of termination on or before the thirtieth day of June in a calendar year after the fifth year from the date of entry into force of the Convention. In such event, the Convention shall cease to have effect in respect of the taxes for any fiscal year beginning after December 31 in the calendar year in which the notice of termination has been given.

IN WITNESS WHEREOF the Plenipotentiaries of the two Contracting States, duly authorised thereto, have signed this Convention.

DONE in duplicate in Vienna on the 20th day of March, 1990, in the German, Greek and English languages, each text being equally authentic. In case of doubt the English text shall prevail.

For the Republic of Austria:
Dipl.-Kfm. Ferdinand Lacina

For the Republic of Cyprus:
George Syrimis

PROTOKOLL

DIE REPUBLIK ÖSTERREICH UND DIE REPUBLIK ZYPERN

haben bei der Unterzeichnung des Abkommens zwischen diesen beiden Staaten zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen folgende Bestimmungen vereinbart, die einen integrierenden Bestandteil dieses Abkommens bilden:

Zu Artikel 7:

(1) Einer Bauausführung oder Montage dürfen in dem Vertragsstaat, in dem sich die Betriebstätte befindet, nur solche Einkünfte zugerechnet werden, die ein Ergebnis dieser Tätigkeiten selbst sind. Werden im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten oder davon unabhängig von der Hauptbetriebstätte oder einer anderen Betriebstätte des Unternehmens oder einer dritten Person Maschinen oder Anlagen geliefert, so wird der Wert dieser Lieferungen den Einkünften der Bauausführung oder Montage nicht zugerechnet.

(2) Einkünfte, die auf Planungs-, Projektierungs-, Konstruktions- oder Forschungsarbeiten sowie technische Dienstleistungen entfallen, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person in diesem

PROTOCOL

THE REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE REPUBLIC OF CYPRUS

have agreed at the signing of the Convention between both States for the avoidance of double taxation with respect to taxes on income and on capital upon the following provisions which shall form an integral part of the said Convention:

Ad Article 7:

(1) In the determination of the profits of a building site or construction, assembly or installation project there shall be attributed to that permanent establishment in the Contracting State in which the permanent establishment is situated only the profits resulting from the activities of the permanent establishment as such. If machinery or equipment is delivered from the head office or another permanent establishment of the enterprise or a third person in connection with those activities or independently therefrom there shall not be attributed to the profits of the building site or construction, assembly or installation project the value of such deliveries.

(2) Income derived by a resident of a Contracting State from planning, project, construction or research activities as well as income from technical services exercised in that State in connection with a

Vertragsstaat erbringt und die im Zusammenhang mit einer im anderen Vertragsstaat unterhaltenen Betriebstätte stehen, werden dieser Betriebstätte nicht zugerechnet.

(3) Ungeachtet des Absatzes 3 sind Beträge (ausgenommen solche zum Ersatz tatsächlich entstandener Aufwendungen), die von der Betriebstätte an den Hauptsitz oder an eine andere Geschäftsstelle des Unternehmens in Form von Lizenzgebühren, Entgelten oder anderen ähnlichen Zahlungen für die Benutzung von Patenten oder anderen Rechten, in Form von Provisionen für die Erbringung bestimmter Leistungen oder für die Leitung oder, ausgenommen bei Bankunternehmen, in Form von Zinsen für Darlehen, die der Betriebstätte gewährt wurden, gezahlt werden, nicht zum Abzug zugelassen. Dementsprechend sind Beträge (ausgenommen solche zum Ersatz tatsächlich entstandener Aufwendungen), die von der Betriebstätte dem Hauptsitz oder einer anderen Geschäftsstelle des Unternehmens in Form von Lizenzgebühren, Entgelten oder anderen ähnlichen Zahlungen für die Benutzung von Patenten oder anderen Rechten, in Form von Provisionen für die Erbringung bestimmter Leistungen oder für die Leitung oder, ausgenommen bei Bankunternehmen, in Form von Zinsen für Darlehen, die dem Hauptsitz oder einer anderen Geschäftsstelle des Unternehmens gewährt wurden, in Rechnung gestellt werden, bei der Ermittlung der Gewinne dieser Betriebstätte nicht zu berücksichtigen.

GESCHEHEN zu Wien, am 20. März 1990, in zwei Urschriften, jede in deutscher, griechischer und englischer Sprache, wobei alle drei Texte gleichermaßen authentisch sind. Im Zweifel ist der englische Text maßgeblich.

Für die Republik Österreich:
Dipl.-Kfm. Ferdinand Lacina

Für die Republik Zypern:
George Syrimis

permanent establishment situated in the other Contracting State, shall not be attributed to that permanent establishment.

(3) Notwithstanding the provisions of paragraph 3 no such deduction shall be allowed in respect of amounts, if any, paid (otherwise than towards reimbursement of actual expenses) by the permanent establishment to the head office of the enterprise or any of its other offices, by way of royalties, fees or other similar payments in return for the use of patents or other rights, or by way of commission for specific services performed or for management, or, except in the case of a banking enterprise, by way of interest on moneys lent to the permanent establishment. Likewise, no account shall be taken, in the determination of the profits of a permanent establishment, for amounts charged (otherwise than towards reimbursement of actual expenses), by the permanent establishment to the head office of the enterprise or any of its other offices, by way of royalties, fees or other similar payments in return for the use of patents or other rights, or by way of commission for specific services performed or for management, or, except in the case of a banking enterprise, by way of interest on moneys lent to the head office of the enterprise or any of its other offices.

DONE in duplicate in Vienna on the 20th day of March, 1990, in the German, Greek and English languages, each text being equally authentic. In case of doubt the English text shall prevail.

For the Republic of Austria:
Dipl.-Kfm. Ferdinand Lacina

For the Republic of Cyprus:
George Syrimis

ΣΥΜΒΑΣΗ ΜΕΤΑΞΥ ΤΗΣ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑΣ ΤΗΣ ΑΥΣΤΡΙΑΣ ΚΑΙ ΤΗΣ ΚΥΠΡΙΑΚΗΣ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑΣ ΓΙΑ ΤΗΝ ΑΠΟΦΥΓΗ ΤΗΣ ΔΙΠΛΗΣ ΦΟΡΟΛΟΓΙΑΣ ΑΝΑΦΟΡΙΚΑ ΜΕ ΤΟΥΣ ΦΟΡΟΥΣ ΠΑΝΩ ΣΤΟ ΕΙΣΟΔΗΜΑ ΚΑΙ ΠΑΝΩ ΣΤΟ ΚΕΦΑΛΑΙΟ

Η Δημοκρατία της Αυστρίας και η
Κυπριακή Δημοκρατία
επιθυμώντας τη σύναψη Σύμβασης για την αποφυγή
της διπλής φορολογίας αναφορικά με τους
φόρους πάνω στο Εισόδημα και πάνω στο
Κεφάλαιο,

έχουν συμφωνήσει όπως αναφέρεται πιο κάτω:

Αρθρο 1

ΕΚΤΑΣΗ ΔΙΑΠΡΟΣΩΠΙΚΗΣ ΕΦΑΡΜΟΓΗΣ ΤΗΣ ΣΥΜΒΑΣΗΣ

Η παρούσα Σύμβαση εφαρμόζεται σε πρόσωπα τα οποία είναι κάτοικοι ενός ή και των δύο Συμβαλλομένων Κρατών.

ΑΡΘΡΟ 2

ΚΑΛΥΠΤΟΜΕΝΟΙ ΦΟΡΟΙ

(1) Η παρούσα Σύμβαση εφαρμόζεται πάνω σε φόρους επί του εισοδήματος και του κεφαλαίου, που επιβάλλονται για λογαριασμό Συμβαλλομένου Κράτους ή οργάνων αυτού ή τοπικών αρχών, ανεξάρτητα από τον τρόπο που αυτοί επιβάλλονται.

(2) Θα θεωρούνται ως φόροι επί εισοδήματος και επί κεφαλαίου όλοι οι φόροι, που επιβάλλονται σε ολόκληρο το εισόδημα, ή το κεφάλαιο, πάνω σε μέρος αυτών, περιλαμβανομένων και φόρων επί των κερδών από την εκποίηση κινητής και ακίνητης ιδιοκτησίας, καθώς επίσης και φόροι πάνω στην ανατίμηση κεφαλαίου.

(3) Οι υφιστάμενοι φόροι πάνω στους οποίους η παρούσα Σύμβαση θα εφαρμόζεται είναι ειδικώτερα:

α) στην Αυστρία:

1. Ο φόρος Εισοδήματος (die Einkommensteuer)

2. Ο φόρος Εταιρειών (die Korperschaftsteuer)·

3. Ο φόρος πάνω στο εισόδημα Διοικητικών Συμβουλίων (die Aufsichtsratsabgabe)·

4. Ο φόρος επί κεφαλαίου (die Vermogensteuer)·

5. Ο φόρος περιουσιακών στοιχείων διαφευγόντων το φόρο Κληρονομιάς (die Abgabe von Vermogen, die der Erbschaftssteuer entzogen sind)·

6. Ο φόρος επί εμπορικών και βιομηχανικών επιχειρήσεων, περιλαμβανομένου και του φόρου που επιβάλλεται πάνω στο ποσό των μισθών (die Gewerbesteuer einschlieblich der Lohnsummensteuer)·

7. Ο έγγειος φόρος (die Grundsteuer)·

8. Ο φόρος επί γεωργικών και δασικών επιχειρήσεων (die Abgabe von land-und forstwirts chaftlichen Betrieben)·

9. Ο φόρος επί της αξίας κενών τεμαχίων γης (die Abgabe vom Bodenwert bei unbebauten Grundstucken).

(β) στην Κύπρο:

1. Ο φόρος εισοδήματος·

2. Η έκτακτη εισφορά·

3. Ο φόρος επί κεφαλαιουχικών κερδών·

4. Ο φόρος επί της ακίνητης περιουσίας.

(4) Η Σύμβαση αυτή εφαρμόζεται πάνω σε όλους τους ταυτόσημους ή ουσιωδώς παρόμοιας φύσης φόρους οι οποίοι επιβάλλονται μετά την υπογραφή της Σύμβασης, επιπρόσθετα ή αντί των υφιστάμενων φόρων. Στο τέλος κάθε χρόνου οι αρμόδιες αρχές των Συμβαλλομένων Κρατών θα γνωστοποιούν η μιά στην άλλη οποιεσδήποτε αλλαγές που έγιναν στις αντίστοιχες φορολογικές νομοθεσίες τους.

Άρθρο 3

ΓΕΝΙΚΟΙ ΟΡΙΣΜΟΙ

(1) Για σκοπούς της παρούσας Σύμβασης, εκτός αν διαφορετικά προκύπτει από το κείμενο:

α) Ο όρος "Αυστρία" σημαίνει τη Δημοκρατία της Αυστρίας·

β) Ο όρος "Κύπρος" σημαίνει την Κυπριακή Δημοκρατία και, όταν χρησιμοποιείται με τη γεωγραφική του έννοια, περιλαμβάνει την εθνική επικράτεια, τα χωρικά ύδατα της Κύπρου καθώς επίσης και τις άλλες θαλάσσιες περιοχές, μέσα στις οποίες η Κύπρος, σύμφωνα με το διεθνές δίκαιο, ασκεί κυριαρχικά δικαιώματα και δικαιοδοσία·

γ) ο όρος "πρόσωπο" περιλαμβάνει άτομο, εταιρεία ή οποιαδήποτε άλλη ένωση προσώπων·

δ) ο όρος "εταιρεία" σημαίνει οποιοδήποτε νομικό πρόσωπο ή οποιαδήποτε άλλη οντότητα η οποία από φορολογική άποψη θεωρείται ως νομικό πρόσωπο·

ε) οι όροι "επιχείρηση ενός Συμβαλλόμενου Κράτους" και "επιχείρηση του άλλου Συμβαλλόμενου Κράτους" σημαίνουν αντίστοιχα επιχείρηση που διεξάγεται από κάτοικο του ενός

Συμβαλλομένου Κράτους και επιχείρηση που διεξάγεται από κάτοικο του άλλου Συμβαλλομένου Κράτους·

(στ) ο όρος "διεθνείς μεταφορές" σημαίνει οποιαδήποτε μεταφορά με πλοίο ή αεροσκάφος, που χρησιμοποιείται από επιχείρηση που έχει ως πραγματική έδρα διοίκησης ένα από τα Συμβαλλόμενα Κράτη, εκτός άν το πλοίο ή το αεροσκάφος χρησιμοποιείται μόνο μεταξύ περιοχών του άλλου Συμβαλλόμενου Κράτους·

(ζ) ο όρος "αρμόδια αρχή" σημαίνει:

(ι) στην Αυστρία: τον Ομοσπονδιακό Υπουργό Οικονομικών·

(ιι) στην Κύπρο: τον Υπουργό Οικονομικών ή τον εξουσιοδοτημένο αντιπρόσωπό του·

(2) Όσον αφορά την εφαρμογή της Σύμβασης από το Συμβαλλόμενο Κράτος, οποιοσδήποτε όρος που δεν περιλήφθηκε σ'αυτή, εκτός αν διαφορετικά προκύπτει από το κείμενο, έχει την έννοια που έχει δυνάμει του δικαίου του Κράτους σχετικά με τους φόρους που καλύπτονται από την Σύμβαση.

Άρθρο 4

ΚΑΤΟΙΚΟΣ

(1) Για σκοπούς της παρούσας Σύμβασης, ο όρος "κάτοικος ενός Συμβαλλομένου Κράτους" σημαίνει οποιοδήποτε πρόσωπο το οποίο, σύμφωνα με τους νόμους του Κράτους αυτού, υπόκειται σε φορολογία σ'αυτό λόγω της κατοικίας του (DOMICILE), διαμονής (RESIDENCE), τόπου διοίκησης ή άλλου κριτηρίου παρόμοιας φύσης. Ο όρος όμως αυτός δεν περιλαμβάνει οποιοδήποτε πρόσωπο υποκείμενο σε Φορολογία

σ' αυτό το Κράτος αναφορικά μόνο με το εισόδημα από πηγές του Κράτους αυτού ή κεφαλαίου που βρίσκεται σ' αυτό.

(2) Όπου, λόγω των διατάξεων της παραγράφου 1, ένα άτομο είναι κάτοικος και των δύο Συμβαλλομένων Κρατών, τότε η νομική του κατάσταση θα αποφασίζεται ως ακολούθως:-

(α) θα θεωρείται ως κάτοικος του Κράτους στο οποίο έχει μόνιμη κατοικία προσιτή σ' αυτό· αν έχει μόνιμη κατοικία προσιτή σ' αυτό και στα δυό Κράτη, θα θεωρείται ως κάτοικος του Κράτους με το οποίο οι προσωπικές και οικονομικές του σχέσεις είναι στενότερες (κέντρο ζωτικών συμφερόντων)·

(β) αν το Κράτος στο οποίο βρίσκεται το κέντρο ζωτικών συμφερόντων, δεν μπορεί να καθοριστεί, ή αν δεν έχει μόνιμη κατοικία προσιτή σ'αυτό στο ένα ή στο άλλο Κράτος, θα θεωρείται ως κάτοικος του Κράτους στο οποίο έχει συνήθη κατοικία·

(γ) αν έχει συνήθη κατοικία και στα δύο Κράτη ή σε κανένα από αυτά, θα θεωρείται ως κάτοικος του κράτους του οποίου είναι πολίτης·

(δ) αν είναι πολίτης και των δύο Κρατών ή κανενός από αυτά, οι αρμόδιες αρχές του Συμβαλλομένου Κράτους θα διευθετούν το ζήτημα με αμοιβαία συμφωνία, σύμφωνα με το Άρθρο 25.

(3) Όπου, λόγω των διατάξεων της παραγράφου 1, πρόσωπο άλλο ή άτομο είναι κάτοικος και των δύο Συμβαλλομένων Κρατών, αυτό θα θεωρείται ως κάτοικος του Κράτους στο οποίο βρίσκεται η πραγματική έδρα διοίκησής του.

Άρθρο 5

ΜΟΝΙΜΗ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗ

(1) Για σκοπούς της παρούσας Σύμβασης, ο όρος "μόνιμη εγκατάσταση" σημαίνει κάποιο σταθερό τόπο εμπορικής ή επαγγελματικής δραστηριότητας, στον οποίο οι εργασίες μιάς επιχείρησης διεξάγονται πλήρως ή μερικώς.

(2) Ο όρος "μόνιμη εγκατάσταση" περιλαμβάνει κυρίως:

(α) έδρα διοίκησης·

(β) υποκατάστημα·

(γ) γραφείο·

(δ) εργοστάσιο·

(ε) εργαστήριο· και

(στ) ορυχείο, πετρελαιοπηγή ή πηγή εξόρυξης φυσερίου, λατομείο ή οποιαδήποτε άλλη πηγή εξόρυξης φυσικού πλούτου.

(3) Εργοτάξιο ή κατασκευή ή εργασία εγκατάστασης συνιστά μόνιμην εγκατάσταση μόνο αν διαρκεί πέρα των 24 μηνών.

(4) Ανεξάρτητα από τις προηγούμενες διατάξεις του παρόντος Άρθρου ο όρος "μόνιμη εγκατάσταση" θεωρείται ότι δεν περιλαμβάνει:

(α) τη χρήση διευκολύνσεων μόνο για σκοπό εναποθήκευσης, έκθεσης ή παράδοσης αγαθών ή εμπορευμάτων που ανήκουν στην επιχείρηση·

(β) τη διατήρηση αποθέματος αγαθών ή εμπορευμάτων που ανήκουν στην επιχείρηση μόνο για το σκοπό εναποθήκευσης, έκθεσης ή παράδοσης·

(γ) τη διατήρηση αποθέματος αγαθών ή εμπορευμάτων που ανήκουν στην επιχείρηση μόνο για το σκοπό επεξεργασίας αυτών από άλλη επιχείρηση·

(δ) τη διατήρηση κάποιου σταθερού τόπου εμπορικής ή επαγγελματικής εγκατάστασης μόνο για το σκοπό αγοράς αγαθών ή εμπορευμάτων ή συλλογής πληροφοριών για την επιχείρηση·

(ε) τη διατήρηση κάποιου σταθερού τόπου εμπορικής ή επαγγελματικής εγκατάστασης μόνο για το σκοπό διεξαγωγής για την επιχείρηση οποιασδήποτε δραστηριότητας που έχει προπαρασκευαστικό ή επιβοηθητικό χαρακτήρα·

(στ) τη διατήρηση κάποιου σταθερού τόπου εμπορικής ή επαγγελματικής εγκατάστασης μόνο για το σκοπό οποιουδήποτε συνδυασμού των δραστηριοτήτων που αναφέρονται στις υποπαραγράφους (α) μέχρι (ε), νοουμένου ότι η συνολική δραστηριότητα του τόπου εμπορικής ή επαγγελματικής εγκατάστασης, που προκύπτει από το συνδυασμό αυτό, έχει προπαρασκευαστικό ή επιβοηθητικό χαρακτήρα.

(5) Ανεξάρτητα από τις διατάξεις των παραγράφων (1) και (2), όπου πρόσωπο - πλην ανεξάρτητου πράκτορα για τον οποίο εφαρμόζεται η παράγραφος (6) - ενεργεί από μέρους επιχείρησης και έχει, και συνήθως ασκεί, σ' ένα Συμβαλλόμενο Κράτος, εξουσιοδότηση για σύναψη συμβάσεων στο όνομα της επιχείρησης, η επιχείρηση αυτή θεωρείται ότι έχει μόνιμη εγκατάσταση μέσα σ' αυτό το Κράτος σε σχέση με οποιεσδήποτε δραστηριότητες τις οποίες το πρόσωπο αυτό αναλαμβάνει για την επιχείρηση, εκτός εάν οι δραστηριότητες του προσώπου αυτού

περιορίζονται στις αναφερόμενες στην παράγραφο (4) οι οποίες, αν γίνονταν μέσω σταθερού τόπου εμπορικής ή επαγγελματικής εγκατάστασης, δεν θα καθιστούσαν αυτόν μόνιμη εγκατάσταση δυνάμει των διατάξεων της παραγράφου αυτής.

(6) Μια επιχείρηση δεν θεωρείται ότι έχει μόνιμη εγκατάσταση σε Συμβαλλόμενο Κράτος απλά και μόνο επειδή διεξάγει εργασίες στο Κράτος αυτό μέσω μεσίτη, γενικού παραγγελιοδόχου με προμήθεια ή οποιουδήποτε άλλου ανεξάρτητου πράκτορα, εφόσον τα πρόσωπα αυτά ενεργούν μέσα στο συνηθισμένο πλαίσιο εργασίας τους.

(7) Το γεγονός ότι κάποια εταιρεία η οποία είναι κάτοικος ενός Συμβαλλόμενου Κράτους ελέγχει ή ελέγχεται από εταιρεία η οποία είναι κάτοικος του άλλου Συμβαλλόμενου Κράτους ή διεξάγει εργασία στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος (είτε μέσω μόνιμης εγκατάστασης ή άλλως πως), δεν μπορεί αυτό και μόνο να καταστήσει μια από τις εταιρείες αυτές μόνιμο εγκατάσταση της άλλης.

Άρθρο 6

ΕΙΣΟΔΗΜΑ ΑΠΟ ΑΚΙΝΗΤΗ ΙΔΙΟΚΤΗΣΙΑ

(1) Εισόδημα που αποκτάται από κάτοικο Συμβαλλομένου Κράτους από ακίνητη ιδιοκτησία (περιλαμβανομένου εισοδήματος από τη γεωργία και δασοκομία), που βρίσκεται στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος, μπορεί να φορολογείται από το άλλο αυτό Κράτος.

(2) Ο όρος "ακίνητη ιδιοκτησία" θα έχει την έννοια που έχει δυνάμει των διατάξεων των νόμων του Συμβαλλόμενου Κράτους, στο οποίο βρίσκεται η εν λόγω ιδιοκτησία. Σε κάθε περίπτωση ο όρος περιλαμβάνει

παραρτήματα και υποστατικά της ακίνητης ιδιοκτησίας, ζώα κτηνοτροφίας και εξοπλισμό, που χρησιμοποιείται στην γεωργία και δασοκομία, δικαιώματα που υπόκεινται στις διατάξεις της γενικής νομοθεσίας περί ακίνητης ιδιοκτησίας, επικαρπία πάνω σε ακίνητη ιδιοκτησία και δικαιώματα μεταβλητών ή πάγιων πληρωμών έναντι εκμετάλλευσης ή δικαιώματος εκμετάλλευσης μεταλλευτικών κοιτασμάτων, πηγών και άλλου φυσικού πλούτου· πλοία, λέμβοι και αεροσκάφη δεν θεωρούνται ακίνητη ιδιοκτησία.

(3) Οι διατάξεις της παραγράφου 1 εφαρμόζονται πάνω στο εισόδημα που προέρχεται από την άμεση χρήση, μίσθωση ή χρήση ακίνητης ιδιοκτησίας κάτω απ' οποιαδήποτε άλλη μορφή.

(4) Οι διατάξεις των παραγράφων 1 και 3 εφαρμόζονται επίσης πάνω στο εισόδημα ακίνητης ιδιοκτησίας μιας επιχείρησης και πάνω στο εισόδημα ακίνητης ιδιοκτησίας, που χρησιμοποιείται για την παροχή ανεξάρτητων προσωπικών υπηρεσιών.

Άρθρο 7

ΚΕΡΔΗ ΕΠΙΧΕΙΡΗΣΗΣ

(1) Τα κέρδη μιας επιχείρησης Συμβαλλομένου Κράτους φορολογούνται μόνο μέσα στο Κράτος αυτό, εκτός αν η επιχείρηση διεξάγει εργασίες στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος μέσω μόνιμης εγκατάστασης που βρίσκεται σ' αυτό. Αν η επιχείρηση διεξάγει εργασίες όπως αναφέρονται πιό πάνω, τα κέρδη της επιχείρησης μπορούν να φορολογούνται και στο άλλο Κράτος αλλά μόνο κατά το μέρος αυτών που αναλογεί στην μόνιμη αυτή εγκατάσταση.

(2) Τηρουμένων των διατάξεων της παραγράφου 3, όπου μια επιχείρηση ενός Συμβαλλομένου Κράτους διεξάγει εργασίες στο άλλο Συμβαλλόμενο

κράτος μέσω μόνιμης εγκατάστασης που βρίσκεται σ' αυτό, θα θεωρούνται, όσον αφορά το κάθε Συμβαλλόμενο Κράτος, ως κέρδη που αναλογούν στη μόνιμη αυτή εγκατάσταση, τα κέρδη τα οποία υπολογίζεται ότι θα πραγματοποιούνταν από αυτήν, αν αυτή αποτελούσε ξεχωριστή και ανεξάρτητη επιχείρηση που ασχολείται με την ίδια ή παρόμοια δραστηριότητα, κάτω από τις ίδιες ή παρόμοιες συνθήκες και που ενεργεί τελείως ανεξάρτητα από την επιχείρηση της οποίας αυτή αποτελεί μόνιμη εγκατάσταση.

(3) Κατά τον καθορισμό των κερδών της μόνιμης εγκατάστασης θα εκπίπτονται όλες οι δαπάνες που γίνονται για σκοπούς της μόνιμης εγκατάστασης, περιλαμβανομένων των διοικητικών και γενικά των διαχειριστικών δαπανών, είτε αυτές έγιναν στο Κράτος μέσα στο οποίο βρίσκεται η μόνιμος εγκατάσταση είτε αλλού.

(4) Μέχρι του σημείου που συνηθίζεται σ' ένα Συμβαλλόμενο Κράτος να καθορίζονται τα αναλογούντα κέρδη σε μόνιμη εγκατάσταση με βάση το καταμερισμό των συνολικών κερδών της επιχείρησης στα διάφορα τμήματα αυτής, τίποτα από τα προαναφερθέντα στη παράγραφο 2 δε θα εμποδίζει το Συμβαλλόμενο αυτό Κράτος από του να καθορίζει τα φορολογητέα κέρδη με τέτοιο επιμερισμό όπως συνηθίζεται· η χρησιμοποιούμενη μέθοδος του επιμερισμού πρέπει να είναι τέτοια ώστε το αποτέλεσμα να είναι σύμφωνο με τις αρχές που περιλαμβάνονται σ' αυτό το Άρθρο.

(5) Κανένα κέρδος δε θεωρείται ότι αναλογεί σε μια μόνιμη εγκατάσταση λόγω απλής αγοράς από την μόνιμη αυτή εγκατάσταση αγαθών ή εμπορευμάτων για την επιχείρηση.

(6) Για σκοπούς των προηγούμενων παραγράφων, τα κέρδη που αναλογούν στη μόνιμη εγκατάσταση θα καθορίζονται με την ίδια μέθοδο για κάθε χρόνο εκτός αν υπάρχει επαρκής λόγος για το αντίθετο.

(7) Όπου τα κέρδη περιλαμβάνουν και στοιχεία εισοδήματος για τα οποία

γίνεται μνεία ιδιαίτερα στα άλλα 'Αρθρα της παρούσας Σύμβασης, οι διατάξεις των 'Αρθρων αυτών δεν επηρεάζονται από τις διατάξεις του παρόντος 'Αρθρου.

(8) Ο όρος "κέρδη", όπως χρησιμοποιείται στο 'Αρθρο, περιλαμβάνει τα κέρδη που αποκομίζει οποιοσδήποτε συνέταιρος για τη συμμετοχή του σ' ένα συνεταιρισμό, περιλαμβανομένης της συμμετοχής σ' ένα αφανή συνεταιρισμό (sleeping partnership).

Αρθρο 8

ΘΑΛΑΣΣΙΕΣ ΚΑΙ ΑΕΡΟΠΟΡΙΚΕΣ ΜΕΤΑΦΟΡΕΣ

(1) Κέρδη επιχείρησης από την λειτουργία πλοίων ή αεροσκαφών σε διεθνείς μεταφορές φορολογούνται μόνο στο Συμβαλλόμενο Κράτος στο οποίο βρίσκεται η πραγματική έδρα διοίκησης.

(2) Εάν η πραγματική έδρα διοίκησης μιάς ναυτιλιακής επιχείρησης βρίσκεται πάνω στο πλοίο, θα θεωρείται ότι βρίσκεται στο Συμβαλλόμενο Κράτος στο οποίο βρίσκεται το λιμάνι νηολόγησης του πλοίου, ή, αν δεν υπάρχει τέτοιο λιμάνι, στο Συμβαλλόμενο Κράτος του οποίου ο χειριστής του πλοίου είναι κάτοικος.

(3) Οι διατάξεις της παραγράφου (1) εφαρμόζονται επίσης πάνω στα κέρδη από τη συμμετοχή σε κοινοπραξία, σε κοινή επιχείρηση ή σε πρακτορείο διεθνών επιχειρήσεων.

'Αρθρο 9

ΣΥΝΔΕΔΕΜΕΝΕΣ ΕΠΙΧΕΙΡΗΣΕΙΣ

(1) 'Οπου

(α) επιχείρηση Συμβαλλόμενου Κράτους συμμετέχει άμεσα ή έμμεσα στη διοίκηση, έλεγχο ή στο κεφάλαιο επιχείρησης του άλλου Συμβαλλόμενου Κράτους, ή

(β) τα ίδια πρόσωπα συμμετέχουν άμεσα ή έμμεσα στη διοίκηση, τον έλεγχο ή το κεφάλαιο επιχείρησης ενός Συμβαλλόμενου Κράτους και επιχείρησης του άλλου Συμβαλλόμενου Κράτους,

και στις δύο περιπτώσεις τίθενται ή επιβάλλονται όροι μεταξύ των δύο επιχειρήσεων στις εμπορικές ή οικονομικές τους σχέσεις, οι οποίες είναι διαφορετικές από αυτές που θα ετίθεντο μεταξύ ανεξάρτητων επιχειρήσεων, τότε όλα τα κέρδη τα οποία, αν δεν υπήρχαν οι όροι αυτοί, θα επραγματοποιούντων από μια των επιχειρήσεων, αλλά λόγω των όρων αυτών δεν πραγματοποιήθηκαν, μπορούν να περιλαμβάνονται στα κέρδη της επιχείρησης αυτής και να φορολογούνται ανάλογα.

(2) 'Οπου Συμβαλλόμενο Κράτος περιλαμβάνει στα κέρδη επιχείρησης του Κράτους αυτού - και φορολογεί ανάλογα - κέρδη πάνω στα οποία επιχείρηση του άλλου Συμβαλλόμενου Κράτους έχει φορολογηθεί στο άλλο αυτό Κράτος και αυτά τα περιλαμβανόμενα κέρδη είναι κέρδη τα οποία θα πραγματοποιούνταν από την επιχείρηση του πρώτου αναφερόμενου Κράτους αν οι όροι που τέθηκαν μεταξύ των δύο επιχειρήσεων θα ήταν εκείνοι οι οποίοι θα ετίθεντο μεταξύ ανεξάρτητων επιχειρήσεων, τότε το άλλο Κράτος θα προσαρμόζει ανάλογα το ποσό του επιβλητέου σ' αυτό φόρου επί των κερδών αυτών. Κατά τον'

καθορισμό του προσαρμοσμένου ποσού, θα λαμβάνονται δεόντως υπόψη οι άλλες διατάξεις της παρούσας Σύμβασης και οι αρμόδιες αρχές θα συμβουλεύονται η μια τη άλλη άν είναι αναγκαίο.

'Αρθρο 10

ΜΕΡΙΣΜΑΤΑ

(1) Μερίσματα, που καταβάλλονται από εταιρεία, κάτοικο ενός Συμβαλλόμενου Κράτους, σε κάτοικο του άλλου Συμβαλλόμενου Κράτους μπορούν να φορολογούνται στο άλλο αυτό Κράτος.

(2) Παραταύτα, τα μερίσματα αυτά μπορούν επίσης να φορολογούνται στο Συμβαλλόμενο Κράτος του οποίου η καταβάλλουσα αυτά εταιρεία, .. είναι κάτοικος και σύμφωνα με τους νόμους αυτού του Κράτους, αλλ' άν ο μεριματολήπτης είναι ο δικαιούχος αυτών των μερισμάτων, ο επιβλητέος φόρος δεν θα υπερβαίνει το 10% του ακαθάριστου ποσού των μερισμάτων.

(3) Ο όρος "μερίσματα", όπως χρησιμοποιείται στο παρόν 'Αρθρο, σημαίνει εισόδημα από μετοχές, μετοχές "jouissance" ή δικαιώματα "jouissance", ιδρυτικών μετοχών ή άλλων δικαιωμάτων, εκτός απαιτήσεων χρεών, που δίνουν δικαίωμα συμμετοχής στα κέρδη, όπως και εισόδημα από άλλα εταιρικά δικαιώματα, που υπόκειται στην ίδια φορολογική μεταχείριση, όπως εισόδημα από μετοχές δυνάμει της φορολογικής νομοθεσίας του Κράτους του οποίου η εταιρεία που κάνει τη διανομή είναι κάτοικος. Στην περίπτωση της Αυστρίας ο όρος "μερίσματα" όπως χρησιμοποιείται σ' αυτό το 'Αρθρο περιλαμβάνει επίσης εισόδημα από τις "συμμετοχικές μετοχές" ("Partizipationsscheine") με την έννοια του Αυστριακού Νόμου πάνω σε υποθέσεις πίστωσης ("Kreditwesengesetz").

(4) Ανεξάρτητα από τις διατάξεις της παραγράφου 2 - εφόσον η Κύπρος δεν επιβάλλει φόρο στην πηγή των μερισμάτων - μερίσματα που καταβάλλονται από εταιρεία κάτοικο της Κύπρου σε κάτοικο της Αυστρίας δεν θα υπόκεινται σε οποιοδήποτε φόρο, που επιβάλλεται από την Κύπρο, επιπρόσθετα προς τον φόρο που επιβλήθηκε για τα κέρδη ή οφέλη από τα οποία τα μερίσματα καταβάλλονται. Άτομο το οποίο είναι κάτοικος της Αυστρίας θα δικαιούται επιστροφής οποιουδήποτε Κυπριακού φόρου που επιβλήθηκε για τα κέρδη ή οφέλη, από τα οποία τα μερίσματα καταβάλλονται, στο βαθμό που ο φόρος αυτός υπερβαίνει τον φόρο στον οποίο το άτομο υπόκειται στην Κύπρο αλλά δεν θα υπόκειται σε οποιοδήποτε φόρο επιπρόσθετο προς τον καταβαλλόμενο από την εταιρεία φόρο.

(5) Οι διατάξεις των παραγράφων 1, 2 και 4 δεν εφαρμόζονται εάν ο δικαιούχος των μερισμάτων, ως κάτοικος Συμβαλλόμενου Κράτους, διεξάγει επιχείρηση στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος του οποίου η εταιρεία που καταβάλλει τα μερίσματα είναι κάτοικος, μέσω μόνιμης εγκατάστασης που βρίσκεται σ' αυτό, ή παρέχει στο άλλο αυτό Κράτος ανεξάρτητες επαγγελματικές υπηρεσίες από σταθερή βάση που βρίσκεται σ' αυτό, και οι μετοχές αναφορικά με τις οποίες καταβάλλονται τα μερίσματα είναι ουσιαστικά συνδεδεμένες μ' αυτή τη μόνιμη εγκατάσταση ή σταθερή βάση. Σ' αυτή την περίπτωση εφαρμόζονται οι διατάξεις του Άρθρου 7 ή του Άρθρου 14, ανάλογα με την περίπτωση.

(6) Όπου εταιρεία, η οποία είναι κάτοικος ενός Συμβαλλόμενου Κράτους, αποκτά κέρδη ή εισόδημα από το άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος, αυτό το άλλο Κράτος μπορεί να μην επιβάλει οποιοδήποτε φόρο πάνω στα μερίσματα που καταβάλλονται από την εταιρεία, εκτός άν τα μερίσματα αυτά καταβάλλονται σε κάτοικο αυτού του άλλου Κράτους, ή εκτός άν οι μετοχές για τις οποίες καταβάλλονται τα μερίσματα είναι ουσιαστικά συνδεδεμένες με μόνιμη εγκατάσταση ή μόνιμη σταθερή βάση, που βρίσκεται στο άλλο αυτό Κράτος, ούτε και να υποβάλει τα αδιανέμητα κέρδη της εταιρείας σε φορολογία αδιανέμητων κερδών της εταιρείας, και άν ακόμη τα μερίσματα που καταβάλλονται ή τα αδιανέμητα κέρδη αποτελούνται εξ ολοκλήρου ή εν μέρει από κέρδη ή εισόδημα που προκύπτει στο άλλο αυτό Κράτος.

'Αρθρο 11

ΤΟΚΟΙ

(1) Τόκοι που προκύπτουν σ' ένα Συμβαλλόμενο Κράτος και καταβάλλονται σε κάτοικο του άλλου Συμβαλλόμενου Κράτους μπορεί να φορολογούνται στο άλλο αυτό Κράτος.

(2) Ο όρος "τόκοι", όπως χρησιμοποιείται στο 'Αρθρο αυτό, σημαίνει εισόδημα από απαιτήσεις χρεών οποιασδήποτε μορφής, ανεξάρτητα άν είναι ασφαλισμένα με υποθήκη ή μη και ανεξάρτητα άν δίνουν το δικαίωμα συμμετοχής στα κέρδη του οφειλέτου, και ιδιαίτερα εισόδημα από κυβερνητικά χρεώγραφα και ομολογίες ή χρεωστικούς τίτλους, περιλαμβανομένων πληρωμών και βραβείων που επισυνάπτονται πάνω σε τέτοια χρεώγραφα, ομολογίες ή χρεωστικούς τίτλους. Τιμωρητικές επιβαρύνσεις για καθυστερημένες πληρωμές δε θεωρούνται ως τόκοι για σκοπούς του παρόντος 'Αρθρου.

(3) οι διατάξεις των παραγράφων 1 και 2 δεν εφαρμόζονται άν ο δικαιούχος των τόκων, ως κάτοικος ενός Συμβαλλόμενου Κράτους, διεξάγει εργασίες στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος εντός του οποίου οι τόκοι προκύπτουν, μέσω μόνιμης εγκατάστασης που βρίσκεται σ' αυτό, ή παρέχει εντός αυτού του άλλου Κράτους ανεξάρτητες επαγγελματικές υπηρεσίες από σταθερή βάση που βρίσκεται σ' αυτό, και οι απαιτήσεις χρεών αναφορικά με τις οποίες καταβάλλονται οι τόκοι είναι ουσιαστικά συνδεδεμένες με τέτοια μόνιμη εγκατάσταση ή σταθερή βάση. Σ' αυτή την περίπτωση εφαρμόζονται οι διατάξεις του 'Αρθρου 7 ή του 'Αρθρου 14, ανάλογα με την περίπτωση.

(4) 'Οπου, λόγω ειδικής σχέσης μεταξύ αυτού που καταβάλλει τους τόκους και αυτού που τους δικαιούται, ή μεταξύ και των δύο αυτών και κάποιου τρίτου προσώπου, το ποσό των τόκων, λαμβανομένου υπόψη του χρέους για το οποίο καταβάλλονται, υπερβαίνει το ποσό το οποίο θα

συμφωνείτο μεταξύ αυτού που καταβάλλει τους τόκους και του δικαιούχου αν δεν υπήρχε αυτή η σχέση, οι διατάξεις του παρόντος Άρθρου εφαρμόζονται μόνο για το τελευταίο αναφερόμενο ποσό. Σ' αυτή την περίπτωση, το επιπλέον μέρος των πληρωμών θα φορολογείται σύμφωνα με τη νομοθεσία κάθε Συμβαλλόμενου Κράτους, λαμβανομένων υπόψη και των άλλων διατάξεων αυτής της Σύμβασης.

Άρθρο 12

ΔΙΚΑΙΩΜΑΤΑ

(1) *Δικαιώματα που προκύπτουν σ' ένα Συμβαλλόμενο Κράτος και που* καταβάλλονται σε κάτοικο του άλλου Συμβαλλόμενου Κράτους φορολογούνται μόνο στο άλλο αυτό Κράτος αν ο κάτοικος αυτός είναι ο δικαιούχος των δικαιωμάτων.

(2) Ο όρος "δικαιώματα", όπως χρησιμοποιείται σ' αυτό το Άρθρο, σημαίνει κάθε φύσης πληρωμές που εισπράττονται έναντι της χρήσης ή του δικαιώματος χρήσης οποιουδήποτε συγγραφικού δικαιώματος λογοτεχνικής, καλλιτεχνικής ή επιστημονικής εργασίας, περιλαμβανομένων κινηματογραφικών ταινιών, οποιουδήποτε δικαιώματος ευρεσιτεχνίας, εμπορικού σήματος, σχεδίου ή προτύπου, μηχανικού σχεδίου, μυστικού τύπου ή διαδικασίας παραγωγής, ή για την χρησιμοποίηση, ή το δικαίωμα χρησιμοποίησης βιομηχανικού, εμπορικού, ή επιστημονικού εξοπλισμού, ή για πληροφορίες που αφορούν σε βιομηχανική, εμπορική ή επιστημονική εμπειρία.

(3) Οι διατάξεις της παραγράφου (1) δεν εφαρμόζονται αν ο δικαιούχος των δικαιωμάτων, ως κάτοικος ενός Συμβαλλομένου Κράτους, διεξάγει εργασίες στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος στο οποίο προκύπτουν τα δικαιώματα αυτά, μέσω μόνιμης εγκατάστασης που βρίσκεται σ' αυτό, ή παρέχει σ' αυτό το άλλο Κράτος ανεξάρτητες επαγγελματικές

υπηρεσίες από σταθερή βάση που βρίσκεται σ' αυτό, και το δικαίωμα ή η ιδιοκτησία, σχετικά με την οποία καταβάλλονται τα δικαιώματα αυτά, είναι ουσιαστικά συνδεδεμένη με αυτή την μόνιμη εγκατάσταση ή σταθερή βάση. Σε τέτοια περίπτωση εφαρμόζονται οι διατάξεις του 'Αρθρου 7 ή του 'Αρθρου 14, ανάλογα με την περίπτωση.

(4) 'Οπου, λόγω ειδικής σχέσης μεταξύ αυτού που καταβάλλει τα δικαιώματα και του δικαιούχου αυτών ή μεταξύ αυτών και κάποιου τρίτου προσώπου, το ποσό των δικαιωμάτων, λαμβανομένης δεόντως υπόψη της χρήσης του δικαιώματος ή των πληροφοριών για τις οποίες καταβάλλονται αυτά, υπερβαίνει το ποσό το οποίο θα συμφωνείτο μεταξύ του καταβάλλοντος και του δικαιούχου αν δεν υπήρχε αυτή η σχέση, οι διατάξεις του παρόντος 'Αρθρου εφαρμόζονται μόνο στο τελευταίο αναφερόμενο ποσό. Σε τέτοια περίπτωση, το επιπλέο μέρος των πληρωμών θα φορολογείται σύμφωνα με τη νομοθεσία του κάθε Συμβαλλόμενου Κράτους, λαμβανομένων υπόψη και των άλλων διατάξεων της παρούσης Σύμβασης.

'Αρθρο 13

ΚΕΦΑΛΑΙΟΥΧΙΚΑ ΚΕΡΔΗ

(1) Κέρδη που προκύπτουν σε κάτοικο ενός Συμβαλλόμενου Κράτους από την αποξένωση ακίνητης ιδιοκτησίας που αναφέρεται στο 'Αρθρο 6 και βρίσκεται στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος ή από την αποξένωση μετοχών εταιρείας της οποίας τα στοιχεία ενεργητικού αποτελούνται κυρίως από ακίνητη ιδιοκτησία, μπορούν να φορολογούνται στο άλλο αυτό Κράτος.

(2) Κέρδη από την αποξένωση κινητής ιδιοκτησίας που αποτελεί μέρος ιδιοκτησίας μόνιμης εγκατάστασης την οποία επιχείρηση ενός Συμβαλλόμενου Κράτους διατηρεί στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος ή

κινητής ιδιοκτησίας που συνυφαίνεται με σταθερή βάση διαθέσιμη σε κάτοικο ενός Συμβαλλόμενου Κράτους στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος για το σκοπό παροχής ανεξάρτητων επαγγελματικών υπηρεσιών, περιλαμβανομένων και κερδών από την αποξένωση τέτοιας μόνιμης εγκατάστασης (μόνης ή μαζί με όλη την επιχείρηση) ή τέτοιας σταθερής βάσης, μπορούν να φορολογούνται στο άλλο αυτό Κράτος.

(3) Κέρδη που προκύπτουν από την αποξένωση πλοίων ή αεροσκαφών που χρησιμοποιούνται σε διεθνείς μεταφορές, ή κινητής περιουσίας που συνυφαίνεται με την λειτουργία τέτοιων πλοίων ή αεροσκαφών θα φορολογούνται μόνο στο Συμβαλλόμενο Κράτος στο οποίο βρίσκεται η πραγματική έδρα της επιχείρησης.

(4) Κέρδη από την αποξένωση οποιασδήποτε ιδιοκτησίας πλην αυτής που αναφέρεται στις παραγράφους 1, 2 και 3 φορολογούνται μόνο στο Συμβαλλόμενο Κράτος του οποίου αυτός που την αποξενώνεται είναι κάτοικός του.

Άρθρο 14

ΑΝΕΞΑΡΤΗΤΕΣ ΕΠΑΓΓΕΛΜΑΤΙΚΕΣ ΥΠΗΡΕΣΙΕΣ

(1) Εισόδημα, που αποκτάται από κάτοικο Συμβαλλόμενου Κράτους από την παροχή επαγγελματικών υπηρεσιών ή από άλλες δραστηριότητες ανεξάρτητου χαρακτήρα φορολογείται μόνο στο Κράτος αυτό, εκτός εάν αυτός διατηρεί σταθερή βάση διαθέσιμη τακτικά σ' αυτό το άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος για το σκοπό εκπλήρωσης των δραστηριοτήτων του. Αν αυτός διατηρεί τέτοια σταθερή βάση, το εισόδημα μπορεί να φορολογηθεί στο άλλο αυτό Κράτος, αλλά μόνο πάνω στο μέρος αυτού που αναλογεί σ'αυτή τη σταθερή βάση.

(2) Ο όρος "επαγγελματικές υπηρεσίες" περιλαμβάνει κυρίως ανεξάρτητες επιστημονικές, λογοτεχνικές, καλλιτεχνικές, εκπαιδευτικές ή διδακτικές δραστηριότητες, καθώς επίσης και ανεξάρτητες δραστηριότητες ιατρών, δικηγόρων, μηχανικών, αρχιτεκτόνων, οδοντιάτρων και λογιστών.

Άρθρο 15

ΕΞΗΡΤΗΜΕΝΕΣ ΠΡΟΣΩΠΙΚΕΣ ΥΠΗΡΕΣΙΕΣ

(1) Με επιφύλαξη των διατάξεων των Άρθρων 16, 18 και 19, μισθοί, ημερομίσθια και άλλες παρόμοιες αντιμισθίες που αποκτούνται από κάτοικο ενός Συμβαλλόμενου Κράτους για μισθωτές υπηρεσίες φορολογούνται μόνο στο Κράτος αυτό, εκτός αν οι μισθωτές υπηρεσίες παρέχονται στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος. Αν οι μισθωτές υπηρεσίες παρέχονται μ' αυτό τον τρόπο, η αντιμισθία που προέρχεται απ' αυτές μπορεί να φορολογείται στο άλλο αυτό Κράτος.

(2) Ανεξάρτητα από τις διατάξεις της παραγράφου 1, αντιμισθία που αποκτάται από κάτοικο ενός Συμβαλλομένου Κράτους για μισθωτές υπηρεσίες που παρέχονται στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος φορολογούνται μόνο στο πρώτο-αναφερόμενο Κράτος άν:

(α) αυτός που παίρνει την αντιμισθία βρίσκεται στο άλλο κράτος για περίοδο ή περιόδους που δεν υπερβαίνουν συνολικά τις 183 μέρες εντός του συγκεκριμένου οικονομικού έτους, και

(β) η αντιμισθία καταβάλλεται από, ή εκ μέρους εργοδότη, ο οποίος δεν είναι κάτοικος του άλλο Κράτους, και

(γ) η αντιμισθία δενεπιβαρύνει από μόνιμη εγκατάσταση ή σταθερή βάση την οποία ο εργοδότης διατηρεί στο άλλο Κράτος.

(3) Ανεξάρτητα από τις προηγούμενες διατάξεις του παρόντος Άρθρου, αντιμισθία που αποκτάται αναφορικά με μισθωτές υπηρεσίες που παρέχονται πάνω σε πλοίο ή αεροσκάφος που χρησιμοποιείται σε διεθνείς μεταφορές μπορεί να φορολογείται στο Συμβαλλόμενο Κράτος στο οποίο βρίσκεται η έδρα πραγματικής διοίκησης της επιχείρησης.

Άρθρο 16

ΑΠΟΛΑΒΑΙ ΔΙΕΥΘΥΝΤΩΝ

Οι απολαβές διευθυντών και άλλες παρόμοιες πληρωμές που καταβάλλονται σε κάτοικο ενός Συμβαλλόμενου Κράτους, υπό την ιδιότητά του ως μέλος Διοικητικού Συμβουλίου Εταιρείας, η οποία είναι κάτοικος του άλλου Συμβαλλόμενου Κράτους μπορούν να φορολογούνται στο άλλο αυτό Κράτος.

Άρθρο 17

ΚΑΛΛΙΤΕΧΝΕΣ ΚΑΙ ΑΘΛΗΤΕΣ

(1) Ανεξάρτητα από τις διατάξεις των Άρθρων 14 και 15, εισόδημα που αποκτάται από προσωπικές δραστηριότητες κατοίκου ενός Συμβαλλόμενου Κράτους για υπηρεσίες ψυχαγωγίας που παρέχει ως καλλιτέχνης θεάτρου, κινηματογράφου, ραδιοφώνου ή τηλεόρασης, ή ως μουσικός, ή ως αθλητής και που διεξάγονται στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος μπορεί να φορολογείται στο άλλο αυτό Κράτος.

(2) Όπου εισόδημα αναφορικά με τις προσωπικές δραστηριότητες που διεξάγονται από ένα πρόσωπο, που παρέχει υπηρεσίες δημόσιας

ψυχαγωγίας ή από αθλητή, δεν περιέρχεται στο πρόσωπο αυτό αλλά σε άλλο πρόσωπο, το εισόδημα αυτό μπορεί, ανεξάρτητα από τις διατάξεις των 'Αρθρων 7, 14 και 15, να φορολογηθεί στό Συμβαλλόμενο Κράτος μέσα στο οποίο γίνονται οι δραστηριότητες του προσώπου που παρέχει υπηρεσίες δημόσιας ψυχαγωγίας ή αθλητή.

'Αοθρο 18

ΣΥΝΤΑΞΕΙΣ

Τηρουμένων των διατάξεων της παραγράφου 2 του 'Αρθρου 19, οι συντάξεις και άλλες παρόμοιες αντιμισθίες που καταβάλλονται σ'ένα κάτοικο ενός Συμβαλλόμενου Κράτους αναφορικά με προηγούμενη απασχόλησή του θα φορολογείται μόνο στο Κράτος αυτό.

'Αρθρο 19

ΚΥΒΕΡΝΗΤΙΚΕΣ ΥΠΗΡΕΣΙΕΣ

(1) α) Αντιμισθία, εκτός από τη σύνταξη, που καταβάλλεται από ένα Συμβαλλόμενο Κράτος ή από πολιτική υποδιαίρεσή του, ή από τοπική του αρχή σε άτομο αναφορικά με υπηρεσίες που πρόσφερε στο Κράτος αυτό ή στην υποδιαίρεση αυτή ή στην αρχή αυτή φορολογείται μόνο στο Κράτος αυτό.

β) Παρ' όλα αυτά, τέτοια αντιμισθία θα φορολογείται μόνο στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος άν οι υπηρεσίες παρέχονται μέσα στο Κράτος αυτό και το άτομο είναι κάτοικος του Κράτους αυτού το οποίο:

(ι) είναι πολίτης του Κράτους αυτού· ή

(ιι) δεν έχει γίνει κάτοικος αυτού του Κράτους αποκλειστικά για το σκοπό παροχής υπηρεσιών.

(2) Η παράγραφος 1 εφαρμόζεται επίσης πάνω σε αντιμισθία, που παίρνουν τα μέλη του προσωπικού του Αυστριακού Εμπορικού Επιτρόπου στην Κύπρο

(3) α) Οποιαδήποτε σύνταξη που καταβάλλεται από Συμβαλλόμενο Κράτος ή πολιτική του υποδιαίρεση ή τοπική του αρχή ή από ταμεία που ιδρύθηκαν από αυτά, σε άτομο αναφορικά με τις υπηρεσίες που πρόσφερε στο Κράτος αυτό ή υποδιαίρεση ή αρχή θα φορολογείται μόνο στο Κράτος αυτό.

β) Παραταύτα, τέτοια σύνταξη θα φορολογείται μόνο στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος άν το άτομο είναι κάτοικος και πολίτης αυτού του Κράτους.

(4) Οι διατάξεις των 'Αρθρων 15, 16 και 18 εφαρμόζονται πάνω στην αντιμισθία και τις συντάξεις αναφορικά με υπηρεσίες που προσφέρονται σχετικά με επιχείρηση που διεξάγεται από Συμβαλλόμενο Κράτος ή πολιτική υποδιαίρεση ή τοπική αρχή αυτού.

'Αρθρο 20

ΣΠΟΥΔΑΣΤΕΣ ΚΑΙ ΜΑΘΗΤΕΥΟΜΕΝΟΙ ΣΕ ΕΠΙΧΕΙΡΗΣΕΙΣ

(1) Πληρωμές που παίρνει σπουδαστής ή μαθητευόμενος ο οποίος είναι, ή ήταν αμέσως πριν από την επίσκεψή του στο Συμβαλλόμενο Κράτος, κάτοικος του άλλου Συμβαλλομένου Κράτους και ο οποίος βρίσκεται στο πρώτο-αναφερόμενο Κράτος μόνο για σκοπούς εκπαίδευσης ή επιμόρφωσης, για σκοπούς συντήρησης, εκπαίδευσης ή επιμόρφωσής του, εξαιρούνται φορολογίας σ'αυτό το Κράτος, νοουμένου ότι οι πληρωμές αυτές προέρχονται από πηγής εκτός του Κράτους αυτού.

(2) Αντιμισθία την οποία σπουδαστής ή μαθητευόμενος, ο οποίος είναι ή ήταν στο παρελθόν κάτοικος ενός Συμβαλλόμενου Κράτους, λαμβάνει από εργασία που ασκεί στο άλλο συμβαλλόμενο Κράτος για μια περίοδο ή περιόδους που δεν υπερβαίνουν το σύνολο των 183 ημερών σ'ένα οικονομικό έτος, δεν υπόκεινται σε φορολογία σ' αυτό το άλλο Κράτος, αν η απασχόληση έχει άμεση σχέση με τις σπουδές του ή τη μαθητεία του.

'Αρθρο 21

ΑΛΛΑ ΕΙΣΟΔΗΜΑΤΑ

(1) 'Αλλα εισοδήματα κατοίκου ενός Συμβαλλόμενου Κράτους, απ' οπουδήποτε και αν προκύπτουν, που δεν αναφέρονται στα

προηγούμενα 'Αρθρα της παρούσας Σύμβασης φορολογούνται μόνο στο Κράτος αυτό.

(2) Οι διατάξεις της παραγράφου 1 δεν εφαρμόζονται σε εισόδημα, εξαιρουμένου εισοδήματος από ακίνητη ιδιοκτησία όπως αυτό ορίζεται στη παράγραφο 2 του 'Αρθρου 6, αν ο αποδέκτης του εισοδήματος αυτού, ως κάτοικος ενός Συμβαλλομένου Κράτους, διεξάγει επιχείρηση στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος μέσω μόνιμης εγκατάστασης που βρίσκεται σ' αυτό, ή παρέχει σ'αυτό το άλλο Κράτος ανεξάρτητες επαγγελματικές υπηρεσίες από σταθερή βάση που βρίσκεται σ'αυτό, και το δικαίωμα ή η ιδιοκτησία για την οποία καταβάλλεται το εισόδημα συνδέεται πραγματικά μ' αυτή τη μόνιμη εγκατάσταση ή σταθερή βάση. Σ' αυτή την περίπτωση οι διατάξεις του 'Αρθρου 7 ή του 'Αρθρου 14 εφαρμόζονται ανάλογα με την περίπτωση.

'Αρθρο 22

ΚΕΦΑΛΑΙΟ

(1) Κεφάλαιο που αντιπροσωπεύεται από ακίνητη ιδιοκτησία, που αναφέρεται στο 'Αρθρο 6, του οποίου ιδιοκτήτης είναι κάτοικος ενός Συμβαλλόμενου Κράτους και το οποίο βρίσκεται στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος, μπορεί να φορολογείται σ' αυτό το άλλο Κράτος.

(2) Κεφάλαιο που αντιπροσωπεύεται από κινητή ιδιοκτησία που αποτελεί μέρος της ιδιοκτησίας επιχείρησης μόνιμης εγκατάστασης, την οποία μια επιχείρηση Συμβαλλόμενου Κράτους έχει στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος, ή Κεφάλαιο από κινητή ιδιοκτησία που συνυφαίνεται με σταθερή βάση διαθέσιμη σε κάτοικο ενός Συμβαλλόμενου Κράτους στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος με σκοπό την παροχή ανεξάρτητων επαγγελματικών υπηρεσιών, μπορεί να φορολογείται σ' αυτό το άλλο Κράτος.

(3) Κεφάλαιο που αντιπροσωπεύεται από πλοία και αεροσκάφη που χρησιμοποιούνται σε διεθνείς μεταφορές καθώς και από ακίνητη ιδιοκτησία που συνυφάίνεται με τη λειτουργία τέτοιων πλοίων και αεροσκαφών, θα φορολογείται μόνο στο Συμβαλλόμενο Κράτος στο οποίο βρίσκεται η πραγματική έδρα της διοίκησης της επιχείρησης.

(4) Όλα τα άλλα στοιχεία κεφαλαίου κατοίκου ενός Συμβαλλόμενου Κράτους θα φορολογούνται μόνο σ' αυτό το Κράτος.

Άρθρο 23

ΕΞΑΛΕΙΨΗ ΤΗΣ ΔΙΠΛΗΣ ΦΟΡΟΛΟΓΙΑΣ

(1) Όπου κάτοικος ενός Συμβαλλόμενου Κράτους αποκτά εισόδημα ή κατέχει κεφάλαιο το οποίο, σύμφωνα με τις διατάξεις αυτής της Σύμβασης μπορεί να φορολογείται στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος, το πρώτο-αναφερόμενο Κράτος θα εξαιρεί το εισόδημα αυτό ή το κεφάλαιο αυτό από την φορολογία, τηρουμένων των διατάξεων των παραγράφων 2 και 3.

(2) Όπου κάτοικος ενός Συμβαλλόμενου Κράτους αποκτά στοιχεία εισοδήματος τα οποία, σύμφωνα με τις διατάξεις του Άρθρου 10 μπορούν να φορολογούνται στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος, το πρώτο-αναφερόμενο Κράτος θα επιτρέπει έκπτωση, από το φόρο εισοδήματος αυτού του κατοίκου, ποσού ίσου με το φόρο που τελικά καταβάλλεται σ' αυτό το άλλο Κράτος, λαμβάνοντας υπόψη τον πληρωτέο φόρο για τα κέρδη από τα οποία πληρώνεται το μέρισμα. Παρ' όλα ταύτα, η έκπτωση αυτή δεν θα υπερβαίνει το μέρος του φόρου, όπως υπολογίστηκε πριν από την έκπτωση, το οποίο αναλογεί σε τέτοια στοιχεία εισοδήματος που αποκτούνται από αυτό το άλλο Κράτος.

(3) Για τους σκοπούς της παραγράφου 2, όπου, λόγω ειδικών διατάξεων για την προώθηση της βιομηχανικής ανάπτυξης, ο Κυπριακός φόρος έχει μειωθεί σε λιγότερο από 15%, ο φόρος που καταβάλλεται στην Κύπρο θεωρείται ότι είναι 15% πάνω στο ακαθριστο προϊόν του μερίσματος.

(4) Όπου, σύμφωνα με τις διατάξεις της παρούσας Σύμβασης, εισόδημα ή κεφάλαιο που ανήκει σε κάτοικο ενός Συμβαλλόμενου Κράτους απαλάσσεται από τη φορολογία στο Κράτος αυτό, το Κράτος αυτό μπορεί, παρ'όλ'αυτά, υπολογίζοντας το φόρο πάνω στο υπόλοιπο εισόδημα ή κεφάλαιο αυτού του κάτοικου, να λάβει υπόψη το απαλλαγμένο εισόδημα ή κεφάλαιο.

Άρθρο 24

ΑΠΑΓΟΡΕΥΣΗ ΔΥΣΜΕΝΩΝ ΔΙΑΚΡΙΣΕΩΝ

(1) Οι πολίτες ενός Συμβαλλόμενου Κράτους δεν υπόκεινται στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος σ'οποιαδήποτε φορολογία ή οποιαδήποτε σχετική υποχρέωση διαφορετική ή δυσμενέστερη της φορολογίας και των σχετικών υποχρεώσεων στις οποίες, κάτω από αυτές τις συνθήκες, υπόκεινται ή δυνατό να υπόκεινται οι πολίτες του άλλου Κράτους. Ανεξάρτητα από τις διατάξεις του Άρθρου 1, η παρούσα διάταξη εφαρμόζεται επίσης πάνω στα πρόσωπα τα οποία δεν είναι κάτοικοι του ενός ή και των δύο Συμβαλλόμενων Κρατών.

(2) Ο όρος "πολίτης" σημαίνει:

α) κάθε άτομο που κατέχει την ιθαγένεια ενός Συμβαλλόμενου Κράτους·

β) κάθε νομικό πρόσωπο, συνεταιρισμό και σύνδεσμο που αποκτά

τη νομική του υπόσταση από τη νομοθεσία που ισχύει σ'ένα Συμβαλλόμενο Κράτος.

(3) Η φορολογία μόνιμης εγκατάστασης, την οποία επιχείρηση ενός Συμβαλλόμενου Κράτους διατηρεί στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος, δε θα τυγχάνει λιγότερον ευνοϊκής μεταχείρησης στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος από τη φορολογία που επιβάλλεται από το άλλο αυτό Κράτος πάνω σε επιχειρήσεις που ασχολούνται με τις ίδιες δραστηριότητες. Αυτή η διάταξη δε θα ερμηνεύεται ως υποχρεώνουσα ένα Συμβαλλόμενο Κράτος να χορηγεί στους κατοίκους του άλλου Συμβαλλόμενου Κράτους οποιαδήποτε προσωπική έκπτωση, απαλλαγή ή μείωση για φορολογικούς σκοπούς λόγω της αστικής κατάστασης ή οικογενειακών υποχρεώσεων που χορηγεί στους δικούς του κατοίκους.

(4) Εκτός της περίπτωσης όπου εφαρμόζονται οι διατάξεις της παραγράφου 1 του 'Αρθρου 9, της παραγράφου 4 του 'Αρθρου 11, ή της παραγράφου 4 του 'Αρθρου 12, τόκοι, δικαιώματα και άλλες πληρωμές που καταβάλλονται από επιχείρηση ενός Συμβαλλόμενου Κράτους σε κάτοικο του άλλου Συμβαλλόμενου Κράτους θα εκπίπτονται, κάτω από τις ίδιες προϋποθέσεις, ως να είχαν καταβληθεί στον κάτοικο του πρώτου αναφερόμενου Κράτους. Παρόμοια, οποιεσδήποτε οφειλές επιχείρησης ενός Συμβαλλόμενου Κράτους σε κάτοικο του άλλου Συμβαλλόμενου Κράτους, για σκοπούς υπολογισμού του φορολογητέου κεφαλαίου της επιχείρησης, θα εκπίπτονται κάτω από τις ίδιες προϋποθέσεις, ως να είχαν συναφθεί με κάτοικο του πρώτου αναφερόμενου Κράτους.

(5) Επιχειρήσεις ενός Συμβαλλόμενου Κράτους, το κεφάλαιο των οποίων ανήκει εξ ολοκλήρου ή μερικώς σε ή ελέγχεται άμεσα ή έμμεσα από, ένα ή περισσότερους κατοίκους του άλλου Συμβαλλόμενου Κράτους, δε θα υπόκεινται μέσα στο πρώτο αναφερόμενο Κράτος σ' οποιαδήποτε φορολογία ή σχετική υποχρέωση που είναι διαφορετική ή δυσμενέστερη από την φορολογία και τις σχετικές υποχρεώσεις στις οποίες άλλες παρόμοιες επιχειρήσεις του πρώτου αναφερόμενου Κράτους υπόκεινται ή δυνατό να υπόκεινται.

(6) Ανεξάρτητα από τις διατάξεις του 'Αρθρου 2, οι διατάξεις του 'Αρθρου αυτού εφαρμόζονται πάνω σε φόρους οποιασδήποτε κατηγορίας και περιγραφής.

'Αρθρο 25

ΔΙΑΔΙΚΑΣΙΑ ΑΜΟΙΒΑΙΑΣ ΣΥΜΦΩΝΙΑΣ

(1) 'Οπου πρόσωπο θεωρεί ότι οι ενέργειες του ενός ή και των δύο Συμβαλλόμενων Κρατών συνεπάγονται ή δυνατό να συνεπάγονται γι' αυτό την επιβολή φορολογίας που δεν συνάδει με τις διατάξεις αυτής της Σύμβασης, αυτό το πρόσωπο μπορεί, ανεξάρτητα με τα μέσα θεραπείας που προβλέπονται από τον εσωτερικό νόμο των Κρατών αυτών, να παρουσιάσει την υπόθεσή του στην αρμόδια αρχή του Συμβαλλόμενου Κράτους του οποίου είναι κάτοικος ή, εάν η περίπτωσή του εμπίπτει στην παράγραφο 1 του 'Αρθρου 24, στο Συμβαλλόμενο Κράτος του οποίου είναι πολίτης. Η υπόθεσή του πρέπει να παρουσιαστεί μέσα σε τρία χρόνια από την πρώτη γνωστοποίηση της ενέργειας που οδήγησε στη φορολογία που δεν συνάδει με τις διατάξεις της Σύμβασης.

(2) Η αρμόδια αρχή οφείλει, άν η ένσταση φανεί σ'αυτήν δικαιολογημένη και δεν είναι σε θέση η ίδια να δώσει την κατάλληλη λύση, να καταβάλει προσπάθεια για επίλυση της υπόθεσης με αμοιβαία συμφωνία μαζί με την αρμόδια αρχή του άλλου Συμβαλλόμενου Κράτους, με σκοπό την αποφυγή φορολογίας που δεν συνάδει με τη Σύμβαση. Οποιαδήποτε συμφωνία επιτευχθεί θα εφαρμόζεται ανεξάρτητα απ'οποιοδήποτε χρονικό περιορισμό που προβλέπεται στο εσωτερικό δίκαιο των Συμβαλλόμενων Κρατών.

(3) Οι αρμόδιες αρχές των Συμβαλλόμενων Κρατών οφείλουν να καταβάλλουν προσπάθεια για επίλυση, με αμοιβαία συμφωνία, οποιωνδήποτε δυσχερειών

ή αμφιβολιών προκύψουν από την ερμηνεία ή εφαρμογή της Σύμβασης. Μπορούν επίσης να διαβουλεύονται μαζί για την εξάλειψη της διπλής φορολογίας σε περιπτώσεις που δεν προνοούνται από τη Σύμβαση.

(4) Οι αρμόδιες αρχές των Συμβαλλομένων Κρατών μπορούν να επικοινωνούν μεταξύ τους απευθείας με σκοπό την επίτευξη συμφωνίας με την έννοια των προηγούμενων παραγράφων. Όπου φαίνεται ενδεδειγμένο να έχουν προφορική ανταλλαγή απόψεων για την επίτευξη συμφωνίας, τέτοια ανταλλαγή μπορεί να γίνει μέσω μιας Επιτροπής που θα αποτελείται από αντιπροσώπους των αρμόδιων αρχών των Συμβαλλόμενων Κρατών.

Άρθρο 26

ΑΝΤΑΛΛΑΓΗ ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΩΝ

(1) Οι αρμόδιες αρχές των Συμβαλλόμενων Κρατών θα ανταλάσσουν τέτοιες πληροφορίες οι οποίες είναι αναγκαίες για την εφαρμογή των διατάξεων της παρούσας Σύμβασης. Η ανταλλαγή πληροφοριών δεν περιορίζεται από το Άρθρο 1. Οποιαδήποτε πληροφορία που λαμβάνεται από Συμβαλλόμενο Κράτος θα θεωρείται απόρρητη, κατά τον ίδιο τρόπο που θεωρείται τέτοια, σύμφωνα με τους οικείους νόμους του Κράτους αυτού και θα αποκαλύπτεται μόνο σε πρόσωπα ή αρχές (περιλαμβανομένων δικαστηρίων και διοικητικών σωμάτων), που επιφορτίζονται με την βεβαίωση ή την είσπραξη ή την εκτέλεση ή δικαστική απαίτηση των φόρων που καλύπτονται από τη Σύμβαση, ή την εκδίκαση εφέσεων σε σχέση με τους φόρους που καλύπτονται από τη Σύμβαση. Τα πρόσωπα αυτά ή οι αρχές αυτές θα χρησιμοποιούν τις πληροφορίες μόνο γι'αυτούς τους σκοπούς. Μπορούν να αποκαλύψουν τις πληροφορίες σε δημόσιες διαδικασίες δικαστηρίων ή στις δικαστικές αποφάσεις.

(2) Σε καμμιά περίπτωση οι διατάξεις της παραγράφου 1 θα ερμηνεύονται ως να επιβάλλουν στο Συμβαλλόμενο Κράτος την υποχρέωση:

(α) εφαρμογής διοικητικών μέτρων που βρίσκονται σε αντίθεση με τη νομοθεσία και την διοικητική πρακτική αυτού ή του άλλου Συμβαλλόμενου Κράτους·

(β) παροχής πληροφοριών που δεν μπορούν να ληφθούν βάσει των νόμων ή βάσει της συνηθισμένης διοικητικής διαδικασίας αυτού ή του άλλου Συμβαλλόμενου Κράτους·

(γ) παροχής πληροφοριών, οι οποίες θα αποκάλυπταν οποιοδήποτε συναλλακτικό, επιχειρησιακό, βιομηχανικό, εμπορικό ή επαγγελματικό απόρρητο ή εμπορική διαδικασία ή πληροφορίες, η αποκάλυψη των οποίων θα ήταν αντίθετη με το δημόσιο συμφέρο (ORDRE PUBLIC).

Άρθρο 27

ΔΙΠΛΩΜΑΤΙΚΟΙ ΑΝΤΙΠΡΟΣΩΠΟΙ ΚΑΙ ΠΡΟΞΕΝΙΚΟΙ ΥΠΑΛΛΗΛΟΙ

Τίποτα στη παρούσα Σύμβαση δεν επηρεάζει τα δημοσιονομικά προνόμια των διπλωματικών αντιπροσώπων ή προξενικών λειτουργών, που διέπονται από τους γενικούς κανόνες του διεθνούς δικαίου, ή από τις διατάξεις ειδικών συμφωνιών.

'Αρθρο 28

ΕΝΑΡΞΗ ΙΣΧΥΟΣ

(1) Η παρούσα Σύμβαση θα επικυρωθεί και τα έγγραφα επικύρωσης θα ανταλλαγούν στη Λευκωσία το συντομώτερο δυνατό.

(2) Η Σύμβαση θα τεθεί σε ισχύ την πρώτη μέρα του τρίτου μήνα μετά την ημέρα κατά την οποία θα γίνει η ανταλλαγή των εγγράφων επικύρωσης και οι διατάξεις της θα ισχύουν σχετικά με φόρους για κάθε οικονομικό έτος που αρχίζει μετά την 31 Δεκεμβρίου του χρόνου μέσα στον οποίο έγινε η ανταλλαγή των εγγράφων.

'Αρθρο 29

ΤΕΡΜΑΤΙΣΜΟΣ

Η παρούσα Σύμβαση ισχύει μέχρις ότου τερματιστεί από Συμβαλλόμενο Κράτος. Οποιοδήποτε Συμβαλλόμενο Κράτος μπορεί να τερματίσει τη Σύμβαση, μέσω της διπλωματικής οδού, δίνοντας γραπτή προειδοποίηση τερματισμού κατά ή πριν από την τριακοστή μέρα του Ιουνίου του έτους μετά το πέμπτο έτος από την ημερομηνία έναρξης της ισχύος της. Σε τέτοια περίπτωση, η Σύμβαση παύει να ισχύει σχετικά με τους φόρους για οποιοδήποτε οικονομικό έτος που αρχίζει μετά την 31 Δεκεμβρίου του έτους μέσα στο οποίο δόθηκε η προειδοποίηση τερματισμού.

ΣΕ ΜΑΡΤΥΡΙΑ ΤΩΝ ΠΙΟ ΠΑΝΩ, οι Εκπρόσωποι των δύο Συμβαλλόμενων Κρατών, κατάλληλα εξουσιοδοτημένοι για αυτό, έχουν υπογράψει την παρούσα Σύμβαση.

ΕΓΙΝΕ σε διπλούν στην ...Βιέννη..... την ...Εικοστή.... ημέρα του ...μήνα Μαρτίου 1990..., στην Ελληνική, Γερμανική και Αγγλική γλώσσα και κάθε κείμενο είναι αυθεντικό. Σε περίπτωση αμφιβολίας υπερισχύει το Αγγλικό κείμενο.

Για την Δημοκρατία της Αυστρίας

Για την Κυπριακή Δημοκρατία

ΠΡΩΤΟΚΟΛΛΟ

Η ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ ΤΗΣ ΑΥΣΤΡΙΑΣ
ΚΑΙ
Η ΚΥΠΡΙΑΚΗ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ

έχουν συμφωνήσει την υπογραφή της Σύμβαση μεταξύ των δύο Κρατών για την αποφυγή διπλής φορολογίας σχετικά με την φορολογία του εισοδήματος και του κεφαλαίου, κάτω από τις ακόλουθες διατάξεις οι οποίες θα αποτελούν αναπόσπαστο μέρος της Σύμβασης αυτής.

Για το Άρθρο 7

(1) Κατά τον καθορισμό των κερδών από εργοτάξιο ή κατασκευή, συναρμολόγηση ή εργασία εγκατάστασης, θα καταλογίζονται στη μόνιμη εγκατάσταση του Συμβαλλόμενον Κράτος μέσα στο οποίο βρίσκεται η μόνιμη εγκατάσταση, μόνο τα κέρδη που απορρέουν από τις δραστηριότητες αυτής της μόνιμης εγκατάστασης. Αν μηχανήματα ή εξοπλισμός παραδίδονται από τα κεντρικά γραφεία η άλλη μόνιμη εγκατάσταση της επιχείρησης ή από τρίτο πρόσωπο σε σχέση μ'αυτές τις δραστηριότητες ή ανεξάρτητα απ' αυτές δεν θα καταλογίζεται στα κέρδη του εργοτάξιου, ή της κατασκευής, συναρμολόγησης ή εργασίας εγκατάστασης η αξία αυτών των παραδόσεων.

(2) Εισόδημα που αποκτάται από κάτοικο ενός Συμβαλλόμενου Κράτους από προγραμματισμό, σχέδιο, κατασκευή ή δραστηριότητες έρευνας, καθώς επίσης και εισόδημα από τεχνικές υπηρεσίες που διεξάγονται σ' αυτό το Κράτος σχετικά με μόνιμη εγκατάσταση που βρίσκεται στο άλλο Συμβαλλόμενο Κράτος, δεν θα καταλογίζεται στη μόνιμη αυτή εγκατάσταση.

(3) Ανεξάρτητα από τις διατάξεις της παραγράφου 3, καμμιά τέτοια έκπτωση δεν θα παρέχεται αναφορικά με τα ποσά, άν υπάρχουν, που καταβάλλονται (άλλως ή για σκοπούς κάλυψης πραγματικών εξόδων) από τη μόνιμη εγκατάσταση στα κεντρικά γραφεία της επιχείρησης ή σ'οποιοδήποτε άλλο γραφείο της, ως δικαιώματα, αμοιβές ή άλλες παρόμοιες πληρωμές σε αντάλλαγμα της χρήσης ευρεσιτεχνιών ή άλλων δικαιωμάτων ή ως προμήθεια για ειδικές υπηρεσίες που παρέχονται, ή για τη διοίκηση, ή, εκτός από την περίπτωση τραπεζικής επιχείρησης, ως τόκος πάνω στα ποσά που δανείζονται στη μόνιμη εγκατάσταση. Με τον ίδιο τρόπο, δεν θα λαμβάνεται καθόλου υπόψη, για τον καθορισμό των κερδών μόνιμης εγκατάστασης, τα ποσά που χρεώνονται (άλλως ή για σκοπούς κάλυψης πραγματικών εξόδων), από τη μόνιμη εγκατάσταση στα κεντρικά γραφεία της επιχείρησης ή οποιοδήποτε γραφείο αυτής, ως δικαιώματα, αμοιβές ή άλλες παρόμοιες πληρωμές σε αντάλλαγμα για τη χρησιμοποίηση ευρεσιτεχνιών ή άλλων δικαιωμάτων, ή ως προμήθεια για ειδικές υπηρεσίες που παρέχονται, ή για τη διοίκηση, ή, εκτός από τη περίπτωση τραπεζικής επιχείρησης, ως τόκος πάνω στα ποσά που δανείζονται στα κεντρικά γραφεία της επιχείρησης ή σ' οποιοδήποτε από τα άλλα γραφεία της.

ΕΓΙΝΕ εις διπλούν στην .....Βιέννη..... μέρα του μήνα Μαρτη, 1990 στα Ελληνικά, Γερμανικά και Αγγλικά και το κάθε κείμενο είναι αυθεντικό. Σε περίπτωση αμφιβολίας υπερισχύει το Αγγλικό Κείμενο.

Για την Δημοκρατία της Αυστρίας

Dipl.-Kfm. Ferdinand Lacina

Για την Κυπριακή Δημοκρατία

George Syrimis

Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete und vom Bundeskanzler gegengezeichnete Ratifikationsurkunde wurde am 11. Oktober 1990 ausgetauscht; das Abkommen tritt gemäß seinem Art. 28 Abs. 2 mit 1. Jänner 1991 in Kraft.

Vranitzky

Druck der Österreichischen Staatsdruckerei